

Bedienungsanleitung

Performer[®]

Behandlungsstuhl, Zahnarztelement, Assistenteninstrumente,
Zusatzkonsole mit Speibecken und OP-Lampe

Urheberrechtlich geschützt

Copyright 2021 A-dec, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

A-dec, Inc. übernimmt keinerlei Gewährleistung für den Inhalt dieses Dokuments, insbesondere keine stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. A-dec, Inc. haftet nicht für hierin enthaltene Fehler, Folgeschäden oder anderweitige Schäden bezüglich der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können jederzeit unangekündigt geändert werden. Falls Sie auf Probleme mit diesem Dokument stoßen, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit. A-dec, Inc. gewährleistet nicht, dass dieses Dokument keine Fehler enthält.

Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von A-dec, Inc. darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, ob elektronisch oder mechanisch, kopiert, vervielfältigt, geändert oder übertragen werden, auch nicht durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder irgendwelche Informationsspeicher- und Abrufsysteme.

Eingetragene Marken und weitere Rechte an geistigem Eigentum

A-dec, das A-dec-Logo, A-dec Inspire, Cascade, Century Plus, Continental, Decade, ICX, ICV, Performer, Preference, Preference Collection, Preference ICC, Radius und reliablecreativesolutions sind eingetragene Marken von A-dec, Inc. in den USA und anderen Ländern. A-dec 500, A-dec 400, A-dec 300, A-dec 200 und EasyFlex sind ebenfalls Marken von A-dec, Inc. Die Markenzeichen oder -namen in diesem Dokument dürfen in keiner Weise ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Markeneigentümers vervielfältigt, kopiert oder bearbeitet werden.

Bestimmte Touchpad-Symbole und Logos sind Eigentum von A-dec, Inc. Die Verwendung dieser Symbole oder Logos, sei es als Ganzes oder zum Teil, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von A-dec, Inc. ist streng untersagt.

Aufsichtsbehördliche Angaben und Garantie

Erforderliche aufsichtsbehördliche Angaben und Informationen zur A-dec-Garantie finden Sie im Dokument *Aufsichtsbehördliche Angaben, technische Daten und Garantie* (Teilenr. 86.0221.03) in unserem Ressourcencenter unter www.a-dec.com.

Produktservice

Produktservice erhalten Sie von Ihrem örtlichen A-dec-Vertragshändler. Service- oder Standortinformationen zu örtlichen Vertragshändlern erhalten Sie beim A-dec-Kundenservice unter der Telefonnummer 1.800.547.1883 (innerhalb der USA und Kanada) oder 1.503.538.7478 (außerhalb der USA und Kanada) und unter www.a-dec.com.

In diesem Dokument beschriebene Produktmodelle und Produktversionen

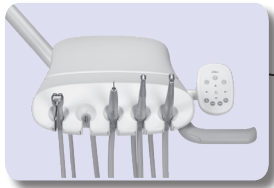
Modell	Versionen	Beschreibung
Performer 8000	B	Behandlungsstuhl
Performer 8100	B	Zahnarztelement
Performer 8200	B	Zusatzkonsole
Performer 8500	B	Assistenteninstrumente
Performer 8800	B	Monitorbefestigung

Inhaltsübersicht

Assistenten-
instrumente21



Zahnarztelement.....8



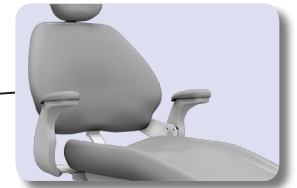
Fußschalter.....4



Speibecken..... 29



Behandlungsstuhl2



Touchpad-
Bedienelemente..... 13

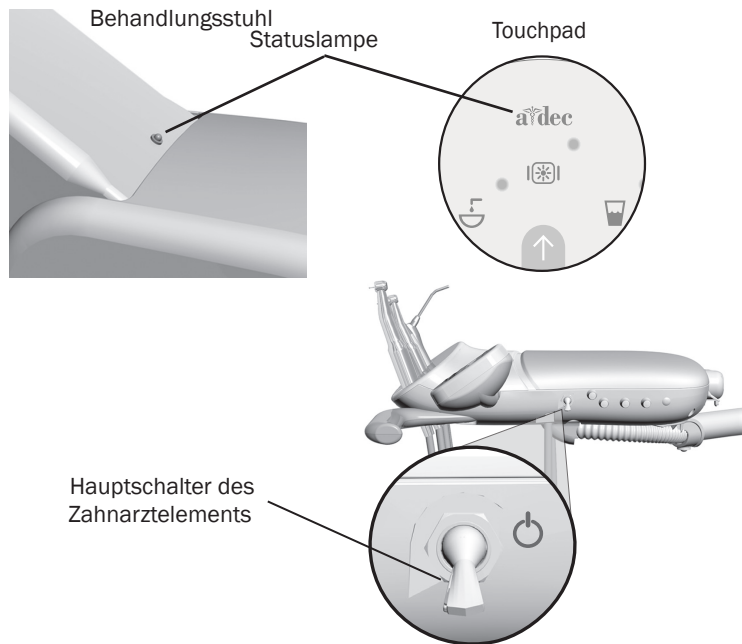


Mechanische Einstellungen.....	32
Reinigung und Wartung	42
Technische Daten	48

Behandlungsstuhl



Versorgungs- und Systemstatus



Strom ein/aus

So schalten Sie den Performer-Behandlungsstuhl ein:

1. Stellen Sie sicher, dass der Behandlungsstuhl an das Stromnetz angeschlossen ist.
2. Stellen Sie den Hauptschalter nach oben, um den Behandlungsstuhl einzuschalten. Der Hauptschalter befindet sich am Zahnarztelement.

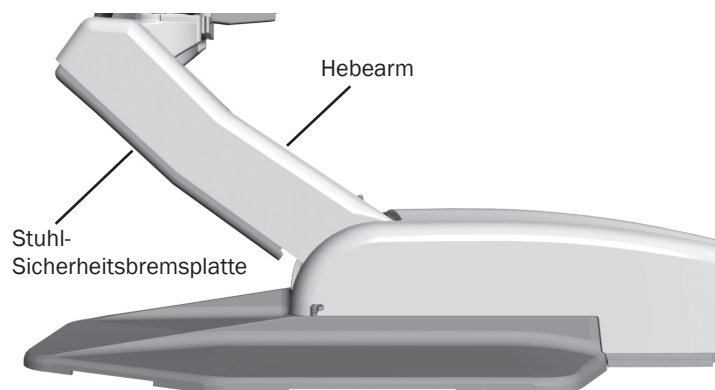
Der Performer-Behandlungsstuhl verfügt nicht über einen Ein-/Ausschalter.

Wenn das A-dec-Logo auf dem Touchpad oder die Statusleuchte am A-dec-Stuhl aufleuchtet, ist das System eingeschaltet und betriebsbereit. Wenn die Statuslampe blinkt, wurde die Sicherheits-Abschaltautomatik aktiviert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Sicherheitsfunktionen“ weiter unten.

Ausschalten der Stromversorgung

Um Energie zu sparen, schalten Sie die Stromversorgung am Ende des Arbeitstags und bei längerem Nichtgebrauch am Hauptschalter aus.

Sicherheitsfunktionen des Behandlungsstuhls



Die Behandlungsstühle und -systeme von A-dec weisen Sicherheitsfunktionen auf, um die Sicherheit zu erhöhen. Aktivierte Abschalter halten den Behandlungsstuhl an oder verhindern, dass er sich bewegt. So stellen Sie eine unterbrechungsfreie Bewegung des Behandlungsstuhls sicher:

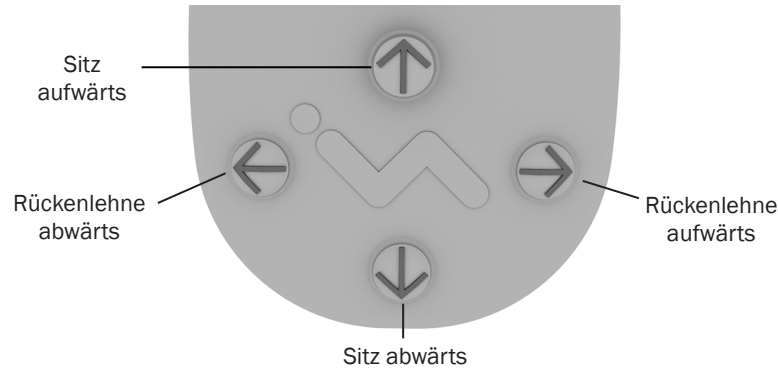
- Potenzielle Hindernisse unter dem Behandlungsstuhl und den angeschlossenen Modulen entfernen
- Vermeiden Sie das unbeabsichtigte Drücken der Scheibe oder des Hebels zur Fußbedienung.
- Handstücke ordnungsgemäß in ihre Halterungen einsetzen

Wenn der Behandlungsstuhl unerwartet stoppt

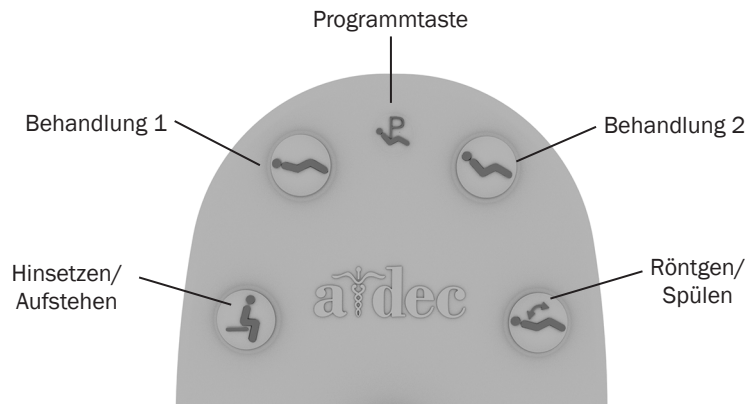
Überprüfen Sie die oben aufgeführten Aktionen, um den Zustand zu korrigieren. Wenn die Abwärtsbewegung des Behandlungsstuhls aufgrund eines Hindernisses gestoppt wird, verwenden Sie das Touchpad oder den Fußschalter, um den Behandlungsstuhl anzuheben und das Hindernis zu entfernen.

Fußschalter-Stuhlbedienelemente

Manuelle Bedienelemente



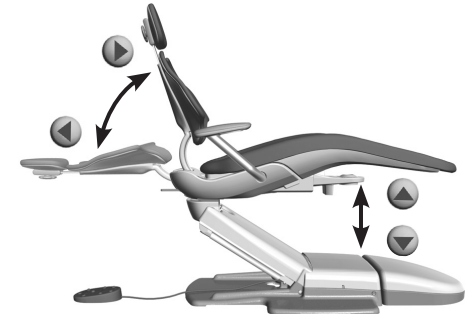
Programmierbare Bedienelemente



Das A-dec-Touchpad und der Fußschalter steuern die Stuhlbewegung auf gleiche Weise. Genaue Informationen zu den Bedienelementen Ihres Touchpads finden Sie im Abschnitt „Touchpad-Bedienelemente“ auf Seite 13.

Manuelle Bedienelemente

Drücken und halten Sie eine Pfeiltaste, bis sich der Behandlungsstuhl in der gewünschten Position befindet. Mit den horizontalen Pfeilen lässt sich die Rückenlehne anheben und absenken. Mit den vertikalen Pfeilen lässt sich der Stuhlsockel anheben und absenken.

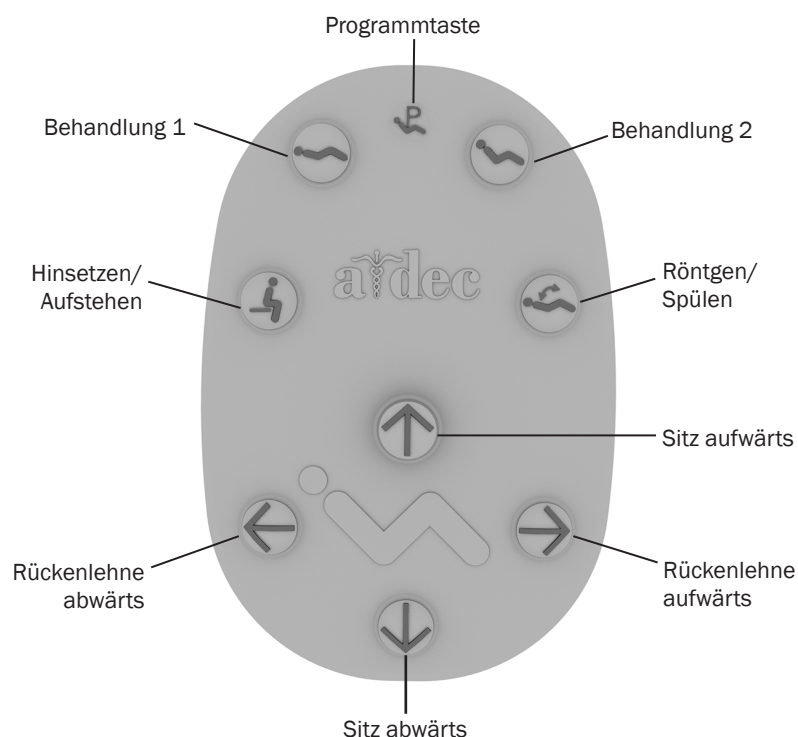


Programmierbare Bedienelemente

Drücken Sie kurz eine programmierbare Taste, um den Behandlungsstuhl in eine voreingestellte Position zu bringen. Diese Tasten sind werkseitig wie folgt programmiert:

Symbol	Position	Werkseinstellung
	Hinsetzen/ Aufstehen	Positioniert den Stuhl zum Hinsetzen/Aufstehen.
	Behandlung 1	Senkt Stuhlsitz und -lehne ab.
	Behandlung 2	Bewegt den Sitz abwärts und die Lehne aufwärts.
	Röntgen/ Spülen	Bringt den Behandlungsstuhl in die Röntgen- oder Spülposition. Durch erneutes Drücken wird der Behandlungsstuhl wieder in die vorherige Position gebracht.

Fußschalter-Stuhlbedienelemente (Fortsetzung)



WARNUNG Stellen Sie sicher, dass der Patient sicher positioniert ist, bevor Sie die manuellen oder programmierbaren Bedienelemente des Behandlungsstuhls benutzen. Lassen Sie Patienten niemals unbeaufsichtigt, wenn der Stuhl in Bewegung ist. Lassen Sie bei der Behandlung von Kindern und Patienten mit eingeschränkter Mobilität besondere Vorsicht walten.

Sie können den Stuhl jederzeit anhalten, indem Sie eine beliebige Stuhlpositionstaste am Fußschalter oder Touchpad drücken.

Neuprogrammierung der Tasten 0, 1 und 2

So ändern Sie die werkseitig voreingestellten Stuhlpositionen, die den Tasten für Hinsetzen/ Aufstehen und Behandlung (Wellenlinie, Wellenlinie*, Wellenlinie*) zugeordnet sind:

1. Bringen Sie den Stuhl mit den manuellen Bedienelementen in die gewünschte Position.
2. Drücken Sie die Taste und lassen Sie sie los. Ein Signalton weist darauf hin, dass der Programmiermodus aktiv ist.
3. Drücken Sie innerhalb von fünf Sekunden die zu belegende Behandlungsstuhlpositionstaste (beispielsweise). Drei Signaltöne bestätigen, dass die neue Einstellung in den Speicher einprogrammiert wurde.

Neuprogrammierung der Röntgen-/Spültaste

Die Röntgen-/Spültaste () ist darauf voreingestellt, den Stuhl mit dem Patienten in eine aufrechte Position zum Röntgen und zum Zugriff auf das Speibecken zu bewegen. Durch erneutes Drücken von wird der Behandlungsstuhl wieder in die vorherige Position bewegt.

Sie können so umprogrammieren, dass sie in gleicher Weise funktioniert wie die anderen programmierbaren Voreinstellungstasten für den Behandlungsstuhl. So ändern Sie die Funktion:

1. Halten Sie und drei Sekunden lang gleichzeitig gedrückt.
 - Ein Signalton zeigt an, dass als programmierbare Voreinstellungstaste für den Behandlungsstuhl eingestellt wurde.
 - Drei Signaltöne bestätigen, dass auf die werkseitige Voreinstellung „Röntgen-/Spültaste“ eingestellt wurde (bei der zwischen Röntgen/Spülen und der vorherigen Stuhlposition umgeschaltet wird).
2. Wenn Sie als weitere programmierbare Taste umprogrammieren und einer anderen Stuhlposition zuweisen möchten, müssen Sie gemäß den Schritten in „Neuprogrammierung der Tasten Hinsetzen/ Aufstehen, Behandlung 1 und 2*“ oben vorgehen.

Anpassen der Einstellgeschwindigkeit für die Rückenlehne und die Sitz-Abwärtsbewegung

Die Geschwindigkeit für die Rückenlehne und die Sitz-Abwärtsbewegung kann angepasst werden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten A-dec-Vertragshändler, wenn Sie eine Verringerung oder Erhöhung der Geschwindigkeit wünschen.

Positionierung der Kopfstütze



Die Kopfstütze mit Doppelgelenk bietet mehrere Einstellfunktionen für einen leichteren Zugang zur Mundhöhle und mehr Komfort für den Patienten.

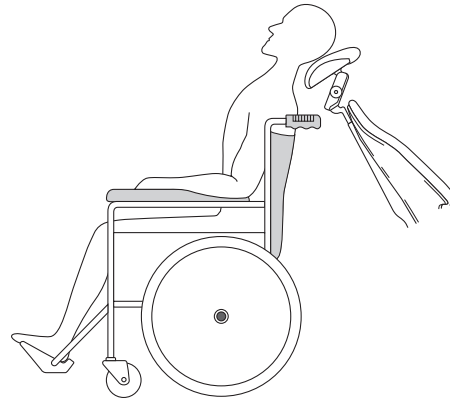
Die Kopfstütze kann mithilfe der Gleitschiene auf verschiedene Patientengrößen eingestellt werden. Ziehen Sie die Kopfstütze einfach nach oben oder drücken Sie sie nach unten, bis sie die gewünschte Höhe erreicht hat. Die Höheneinstellung kann mit dem verschiebbaren Kopfstützenpolster noch weiter justiert werden.



VORSICHT Wenn die Gleitschiene ihre empfohlene maximale Betriebshöhe erreicht hat, wird auf der Patientenseite der Gleitschiene eine Warnlinie sichtbar. Die Kopfstütze nicht in einer Position verwenden, in der diese Warnlinie sichtbar ist.

Mit dem Verriegelungsknopf kann die Kopfstütze problemlos auf verschiedene Positionen eingestellt werden. Lösen Sie die Kopfstütze, indem der Verriegelungskopf entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht wird, und passen Sie dann die Kopfstütze genau an. Die Kopfstütze wird durch Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn in der gewünschten Position verriegelt.

Kopfstützenposition für Rollstühle



So wird die Kopfstütze für Rollstühle positioniert:

1. Entfernen Sie die Kopfstütze vom Behandlungsstuhl.
2. Drehen Sie die Kopfstütze um 180° und schieben Sie die Gleitschiene bis zum Anschlag in die Rückenlehne.
3. Stellen Sie die Rückenlehne in die senkrechte Position.
4. Positionieren Sie den Rollstuhl und den Behandlungsstuhl Rücken an Rücken.
5. Fahren Sie den Behandlungsstuhl je nach Bedarf nach oben oder unten, um die Höhe der Kopfstütze einzustellen.
6. Verriegeln Sie die Räder des Rollstuhls.

Patientenpositionierung



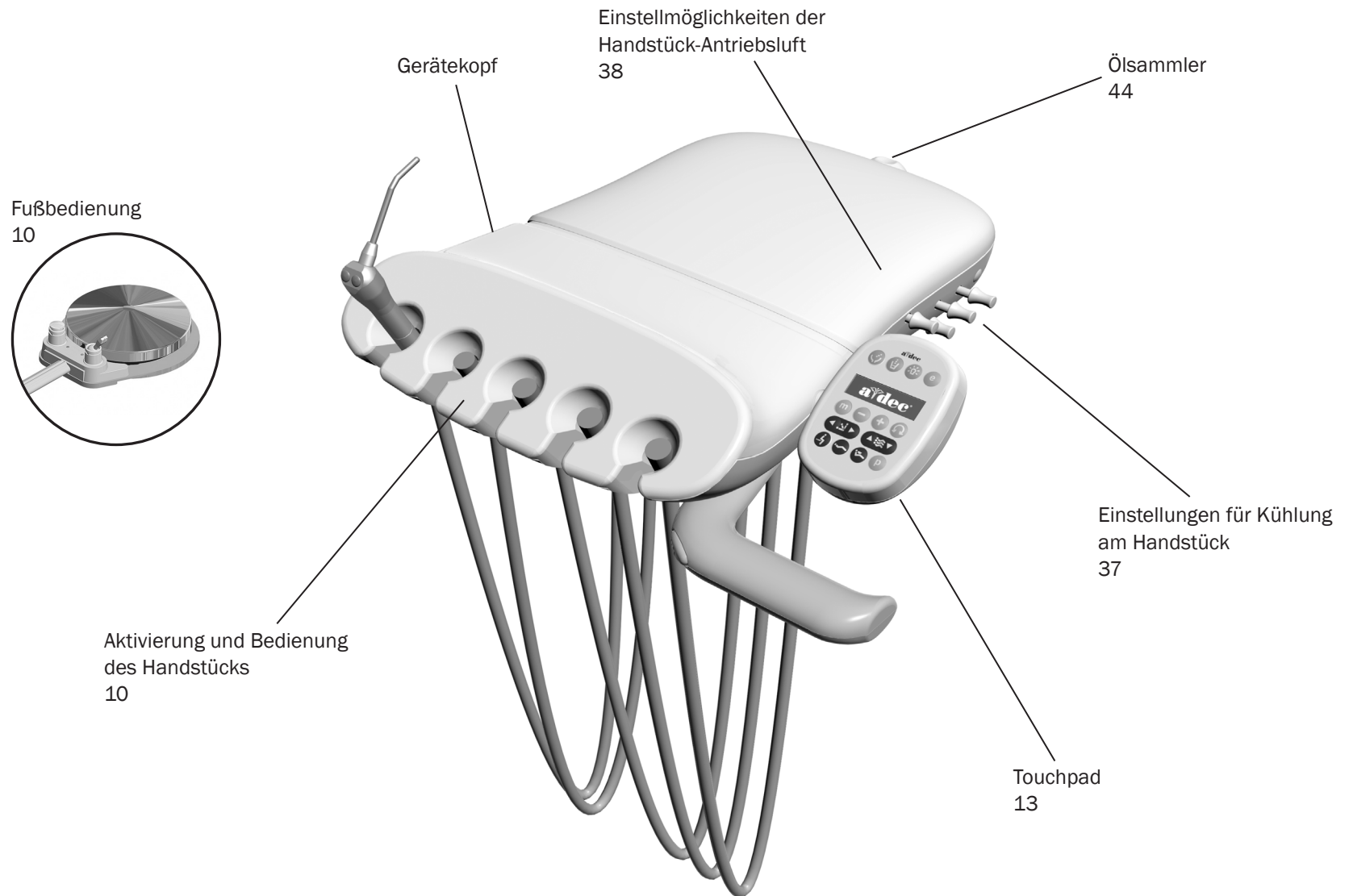
Für eine optimale Position bitten Sie den Patienten, sich im Behandlungsstuhl so weit wie möglich nach hinten zu setzen. So gewährleisten Sie eine optimale Ausrichtung von Lordosen- und Kopfstütze.

Für optimalem Komfort sollte der Patient die Unterarme auf die Armlehnen oder die Arme bequem in den Schoß legen.

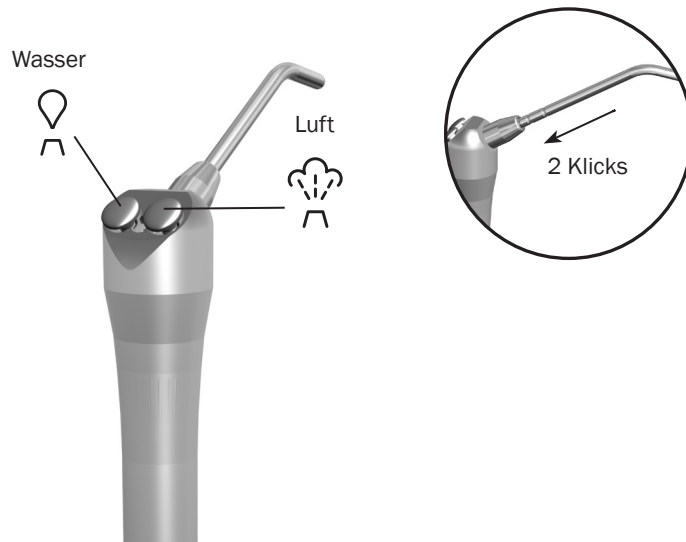


WARNUNG Die Arme des Patienten dürfen sich beim Bewegen des Behandlungsstuhls nicht hinter den Armlehnen oder unter der Rückenlehne befinden.

Zahnarzttelement



Autoklavierbare Spritze



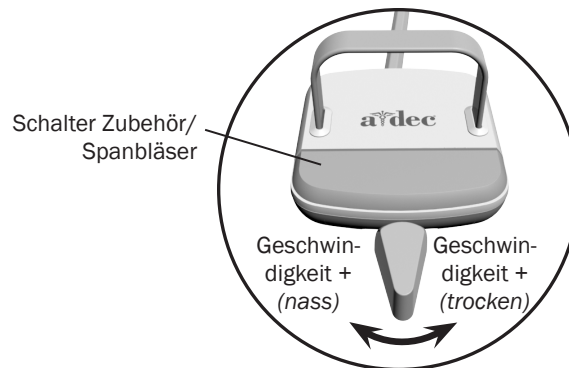
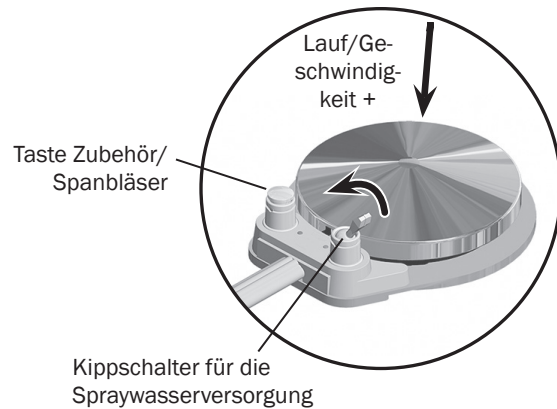
Um die A-dec-Kanüle zu installieren, drücken Sie sie, bis es zweimal klickt. Drücken Sie für Sprayluft/Spraywasser beide Tasten gleichzeitig.



WICHTIG: Detaillierte Anweisungen zur Spritzenverwendung und -pflege, Wasserdruckeinstellung und Wartung finden Sie in der Bedienungsanleitung zu A-dec-Spritzen (Teilenr. 85.0680.03).

Aktivierung und Bedienung des Handstücks

Nehmen Sie ein Handstück aus dem Halter, um es zu aktivieren. Verwenden Sie die Fußbedienung, um die gewünschte Funktion des Handstücks zu nutzen.



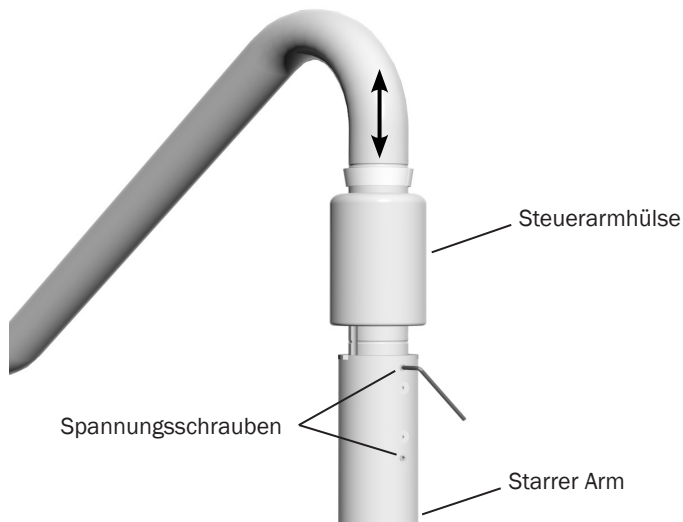
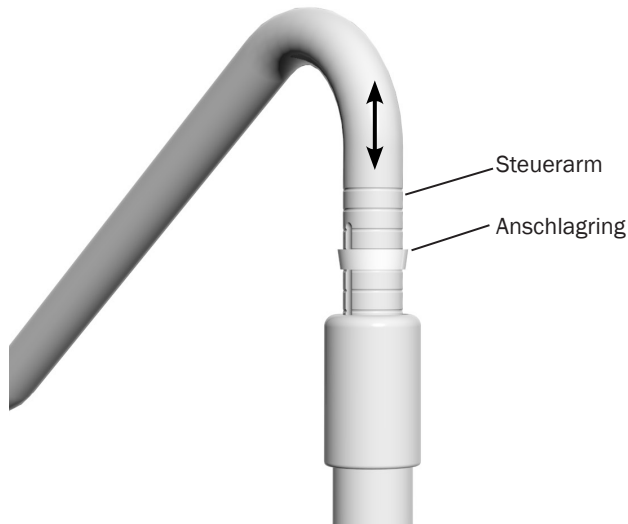
HINWEIS Die Fußbedienungsfunktion per Hebel kann durch einen Techniker umgekehrt eingestellt werden (nach links für trocken, nach rechts für nass). Genauere Informationen können von autorisierten A-dec-Vertragshändlern eingeholt werden.

Bedienung	Gebrauch	Verfahren
Fußbedienung per Scheibe	Setzen Sie ein Handstück in Betrieb.	Drücken Sie die Scheibe nach unten, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.
	Setzen Sie ein Handstück mit oder ohne Wasserkühlung in Betrieb.	Schieben Sie den Kippschalter für die Spraywasserversorgung zum blauen Punkt für Nassbetrieb oder vom blauen Punkt weg für Trockenbetrieb. Treten Sie dann auf die Scheibe.
	Setzen Sie das optionale Zubehör bzw. den Spanbläser in Betrieb.	Treten Sie auf die Taste für Zubehör/Spanbläser.*
	Setzen Sie die Intraoral-Kamera in Betrieb.	Treten Sie auf die Scheibe, um ein Bild aufzunehmen.*
Fußbedienung per Hebel	Setzen Sie ein Handstück mit Wasserkühlung in Betrieb.	Schieben Sie den Hebel nach links. Schieben Sie ihn weiter nach rechts, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.
	Setzen Sie ein Handstück ohne Wasserkühlung in Betrieb.	Schieben Sie den Hebel nach rechts. Schieben Sie ihn weiter nach rechts, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.
	Setzen Sie das optionale Zubehör bzw. den Spanbläser in Betrieb.	Betätigen Sie die Taste für Zubehör/Spanbläser.*
	Setzen Sie die Intraoral-Kamera in Betrieb.	Schieben Sie den Hebel nach links oder rechts, um ein Bild aufzunehmen.*

* Bei Fragen zur Bedienung oder Konfiguration Ihres integrierten A-dec-Zubehörs wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten A-dec-Händler.

Angaben zu den Kühlmittel-Einstellungen am Handstück finden Sie auf Seite 37.

Steuerkopf-Positionierung



Performer Zahnarztelement

So stellen Sie die Höhe des Steuerkopfes ein:

1. Heben Sie den Steuerarm an.



HINWEIS Der Bereich für die Höhenverstellung des Steuerarms beträgt 127 mm (5 Zoll).

2. Schieben Sie den Anschlagring in die Kerbe für die gewünschte Höhe.
3. Senken Sie den Steuerarm bis zur untersten Position ab.

Wenn sich der Steuerarm zu schwer oder zu leicht drehen lässt, sollten Sie den Widerstand der Einstellschrauben am starren Arm einstellen.

So wird der Widerstand des Steuerarms eingestellt:

1. Heben Sie den Steuerarm an.
2. Merken Sie sich die Position des Stopprings und bringen Sie ihn dann in die höchstmögliche Position.
3. Heben Sie die Hülse des Steuerarms an, um die Einstellschrauben für den Widerstand am starren Arm freizulegen.
4. Verwenden Sie einen 3/32-Zoll-Sechskantschlüssel und lockern Sie die beiden Einstellschrauben mit der gleichen Stärke oder ziehen Sie sie mit der gleichen Stärke fest.
5. Senken Sie die Hülse des Steuerarms ab und bringen Sie den Stoppring wieder in seine ursprüngliche Position.
6. Senken Sie den Steuerarm ab.

Steuerkopf-Positionierung *(Fortsetzung)*



A-dec 332/333-Flexarm-Bremse

Bei Systemen mit federunterstütztem Flexarm sorgt eine integrierte Bremse für die Beibehaltung der Vertikalposition des Steuerkopfs (mit bis zu 3,6 kg (8 lb.) Zusatzgewicht). Die Bremse bewirkt keine Einschränkung der seitlichen Bewegung. So stellen Sie die Höhe des Steuerkopfs ein:

1. Drücken und halten Sie die Taste, um die Bremse zu lösen und den Steuerkopf in die gewünschte Position zu bringen.
2. Lassen Sie die Taste los, so dass die Bremse einrastet.

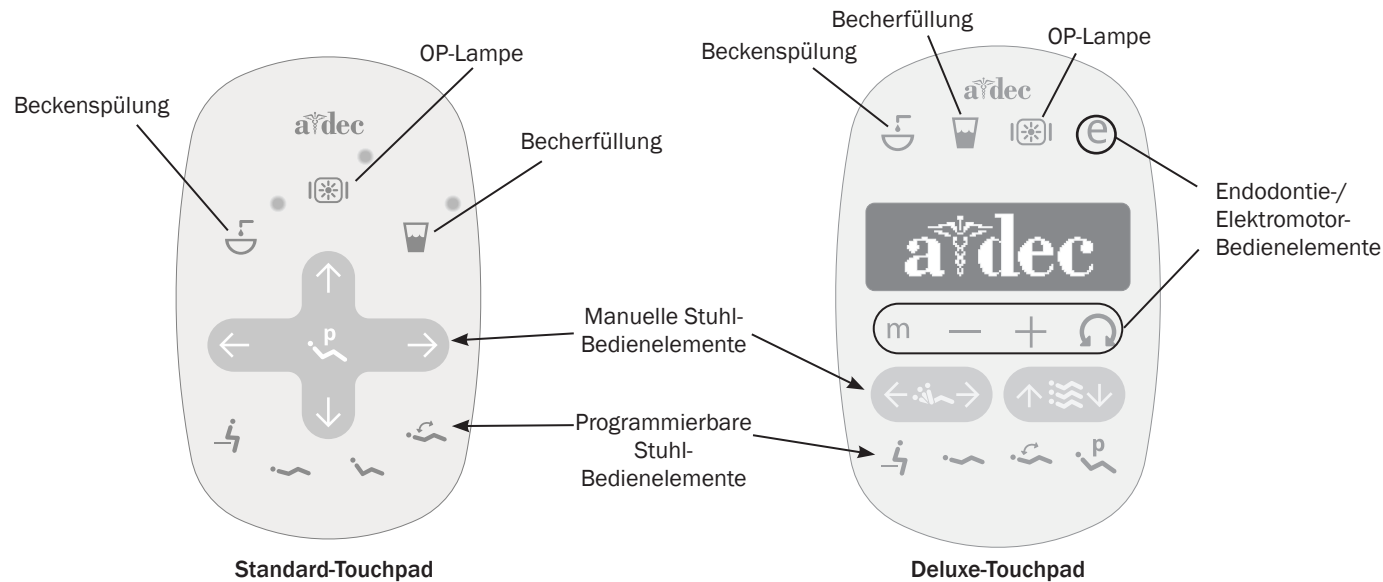
Touchpad-Bedienelemente



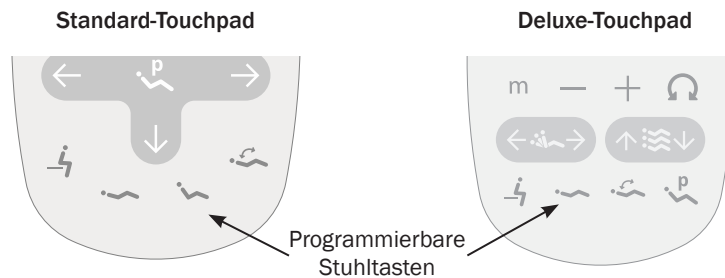
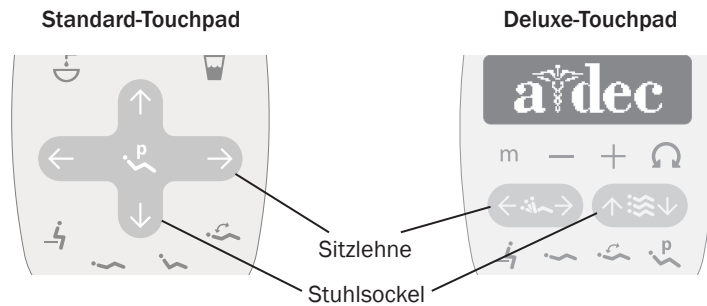
Das A-dec-Touchpad und der Fußschalter steuern die Stuhlbewegung auf gleiche Weise. Detaillierte Informationen zu den Steuerelementen Ihres Fußschalters finden Sie in der Bedienungsanleitung für Ihren Behandlungsstuhl.

Grundlegende Touchpad-Funktionen

Ihr A-dec 300-System kann mit einem Standard- oder Deluxe-Touchpad oder mit beidem ausgerüstet sein. Das Standard-Touchpad steuert den Behandlungsstuhl, das Speibecken und die OP-Lampe. Das Deluxe-Touchpad verfügt außerdem über Funktionen für Elektromotoren und andere integrierte klinische Instrumente. Beide Touchpads verfügen über manuelle und programmierbare Bedienelemente.



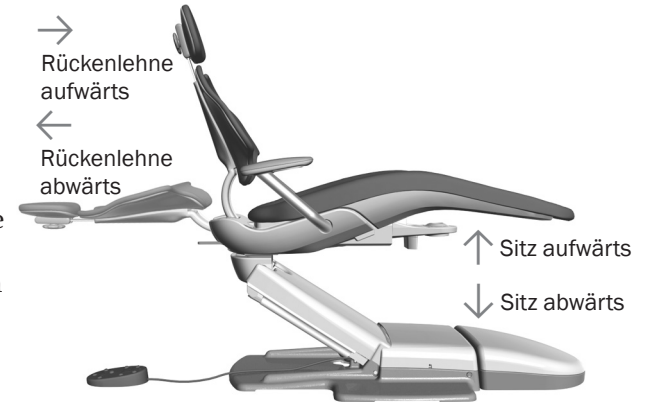
Touchpad-Bedienelemente (Fortsetzung)



WARNUNG Stellen Sie sicher, dass der Patient sicher positioniert ist, bevor Sie die manuellen oder programmierbaren Bedienelemente des Behandlungsstuhls benutzen. Lassen Sie Patienten niemals unbeaufsichtigt, wenn der Stuhl in Bewegung ist. Lassen Sie bei der Behandlung von Kindern und Patienten mit eingeschränkter Mobilität besondere Vorsicht walten. Sie können den Behandlungsstuhl jederzeit anhalten, während eine voreingestellte Bewegung ausgeführt wird, indem Sie eine beliebige Stuhlpositionstaste am Fußschalter oder Touchpad drücken.

Manuelle Stuhlbedienelemente

Drücken und halten Sie eine Pfeiltaste, bis sich der Behandlungsstuhl in der gewünschten Position befindet. Mit den horizontalen Pfeilen lässt sich die Rückenlehne anheben und absenken. Mit den vertikalen Pfeilen lässt sich der Stuhlsockel anheben und absenken.



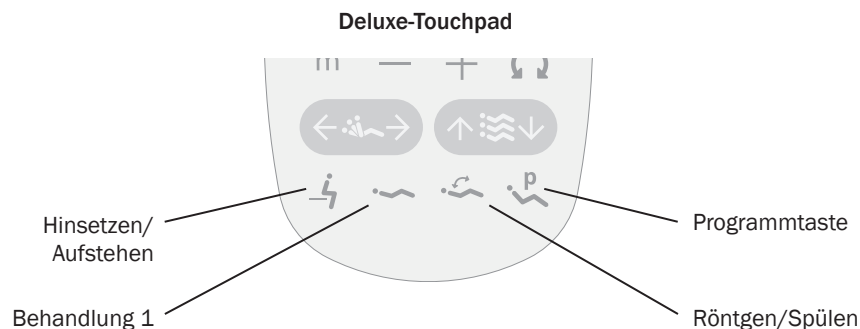
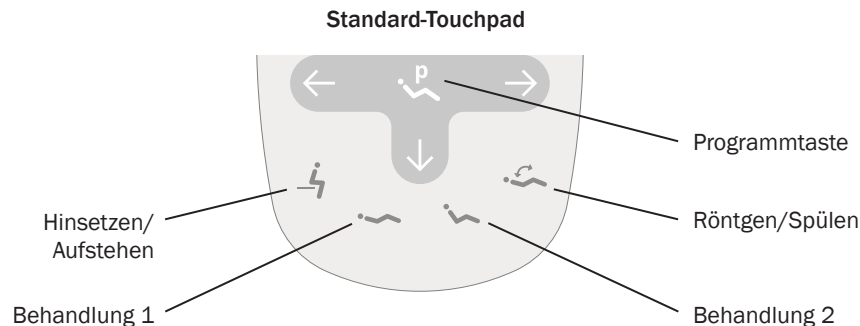
Programmierbare Stuhl-Bedienelemente

Drücken Sie kurz eine programmierbare Taste, um den Behandlungsstuhl in eine voreingestellte Position zu bringen. Diese Tasten sind werkseitig wie folgt programmiert:

Symbol	Position	Werkseinstellung
	Hinsetzen/ Aufstehen	Positioniert den Stuhl zum Hinsetzen/Aufstehen.
	Behandlung 1	Senkt Stuhlsitz und -lehne ab.
	Behandlung 2	Senkt den Stuhlsockel ab und hebt ihn teilweise an (nur Standard-Touchpad).
	Röntgen/ Spülen	Bringt den Behandlungsstuhl in die Röntgen- oder Spülposition. Durch erneutes Drücken wird der Behandlungsstuhl wieder in die vorherige Position gebracht.

Hinweis: Die Touchpad-Symbole sind Eigentum von A-dec Inc.

Touchpad-Bedienelemente (Fortsetzung)



Neuprogrammierung der Tasten Hinsetzen/Aufstehen, Behandlung 1 und 2*

So ändern Sie die werkseitig voreingestellten Stuhlpositionen, die den Tasten für Hinsetzen/ Aufstehen und Behandlung (↵, ~, ~*) zugeordnet sind:

1. Bringen Sie den Stuhl mit den manuellen Bedienelementen in die gewünschte Position.
2. Drücken Sie die Taste und lassen Sie sie los. Ein Signalton weist darauf hin, dass der Programmiermodus aktiv ist.
3. Drücken Sie innerhalb von fünf Sekunden die zu belegende Stuhlpositionstaste (beispielsweise ↵). Drei Signaltöne bestätigen, dass die neue Einstellung in den Speicher einprogrammiert wurde.

*Hinweis: Das Deluxe-Touchpad hat keine Voreinstellungstaste „Behandlung 2“.

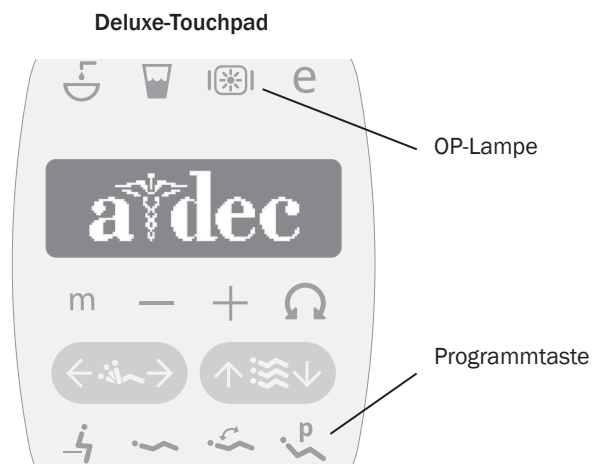
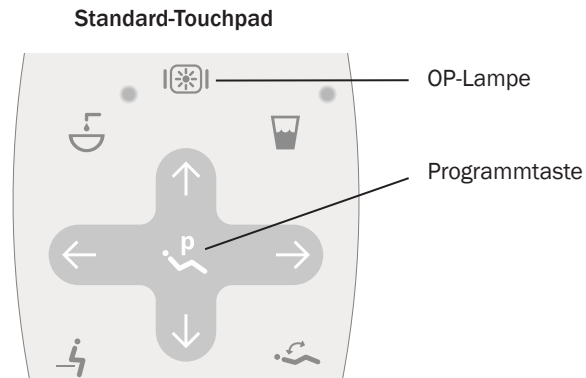
Neuprogrammierung der Röntgen-/Spültaste

Die Röntgen-/Spültaste () ist darauf voreingestellt, den Stuhl mit dem Patienten in eine aufrechte Position zum Röntgen und zum Zugriff auf das Speißecken zu bewegen. Durch erneutes Drücken von wird der Behandlungsstuhl wieder in die vorherige Position bewegt.

Sie können so umprogrammieren, dass sie in gleicher Weise funktioniert wie die anderen programmierbaren Voreinstellungstasten für den Behandlungsstuhl. So ändern Sie die Funktion:

1. Halten Sie und drei Sekunden lang gleichzeitig gedrückt.
 - Ein Signalton zeigt an, dass als programmierbare Voreinstellungstaste für den Behandlungsstuhl eingestellt wurde.
 - Drei Signaltöne bestätigen, dass auf die werkseitige Voreinstellung „Röntgen-/Spültaste“ eingestellt wurde (bei der zwischen Röntgen/Spülen und der vorherigen Stuhlposition umgeschaltet wird).
2. Wenn Sie als weitere programmierbare Taste umprogrammieren und einer anderen Stuhlposition zuweisen möchten, müssen Sie gemäß den Schritten in „Neuprogrammierung der Tasten Hinsetzen/ Aufstehen, Behandlung 1 und 2*“ oben vorgehen.

Touchpad-Bedienelemente (Fortsetzung)



Funktion „Autom. Ein/Aus“ für die OP-Lampe

Mit der Funktion „Autom. Ein/Aus“ wird die A-dec-OP-Lampe eingeschaltet, wenn der Behandlungsstuhl eine voreingestellte Behandlungsposition erreicht.

Wenn Sie oder drücken, wird die OP-Lampe ausgeschaltet und der Behandlungsstuhl bewegt sich in diese voreingestellte Position.

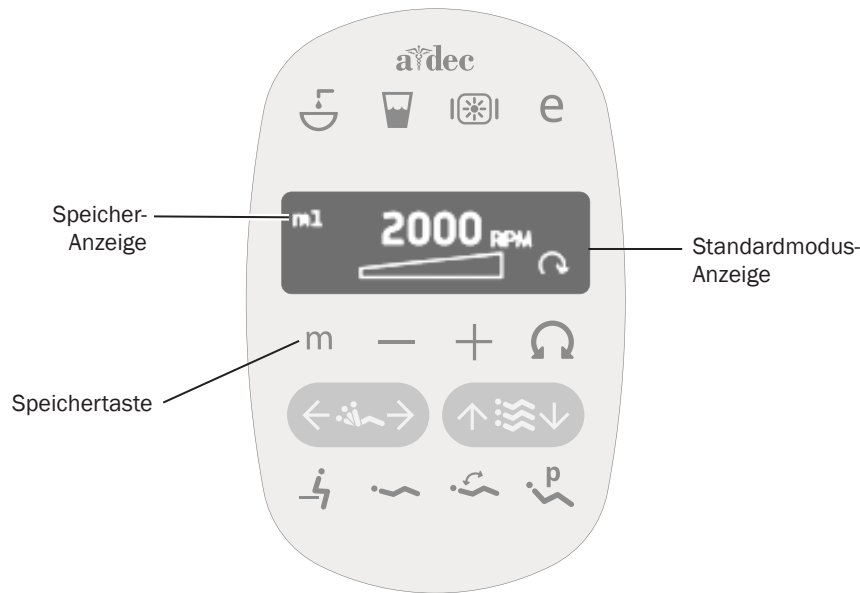
Halten Sie zum Deaktivieren der Funktion „Autom. Ein/Aus“ die Programmtaste und gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt, bis ein Signalton zu hören ist.

Halten Sie zum Aktivieren der Funktion „Autom. Ein/Aus“ die Tasten und gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt, bis drei Signaltöne zu hören sind.



WICHTIG Weitere Informationen zu den Funktionen der OP-Lampe finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer OP-Lampe.

Einstellungen für das elektrische Handstück *(nur Deluxe-Touchpad)*



Standardmodus

Zum Aktivieren des Elektromotors nehmen Sie das Handstück aus dem Halter. Auf dem Touchpad-Bildschirm werden vorherige Einstellungen angezeigt, die für diese Handstückposition verwendet wurden. Im Standardmodus sind vier werkseitig voreingestellte Geschwindigkeiten für Elektromotoren verfügbar:

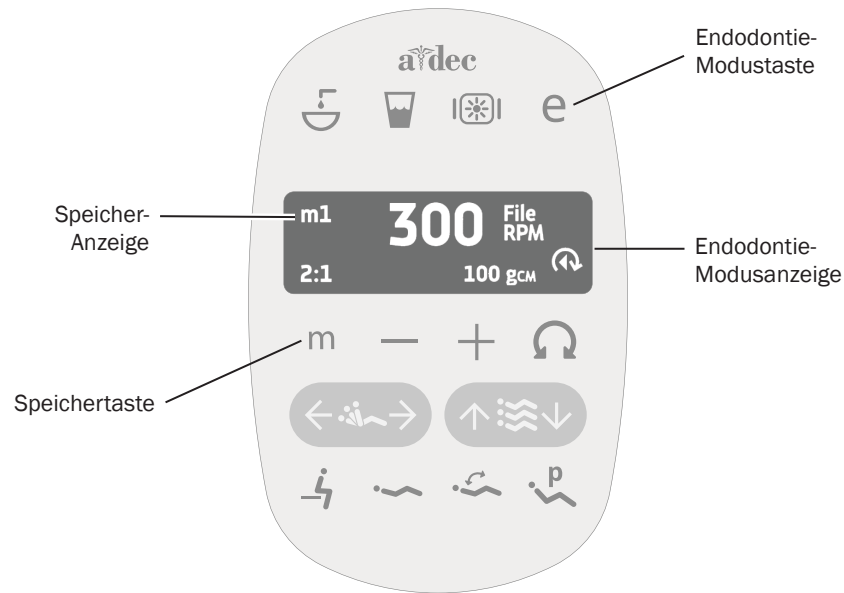
Speichereinstellung	Werkseitig voreingestellte Geschwindigkeiten
m1	2000 U/min
m2	10.000 U/min
m3	20.000 U/min
m4	36.000 U/min

Sie können diese Speichereinstellungen mit Ihren eigenen spezifischen voreingestellten Geschwindigkeiten neu programmieren. Insgesamt sind acht benutzerdefinierte Einstellungen pro Handstück möglich (vier im Standardmodus und vier im Endodontie-Modus).

So programmieren Sie die Handstückeinstellung:

1. Drücken Sie **-** oder **+**, bis die gewünschte Umdrehungseinstellung auf dem Touchpad-Bildschirm angezeigt wird.
2. Drücken Sie **P**, um sie zu speichern. Sie hören einen einzelnen Signalton.
3. Drücken Sie **m**, um die Speichereinstellungen **m1** bis **m4** anzuzeigen. Wenn die gewünschte Speichereinstellung angezeigt wird, drücken Sie **P**. Drei Signaltöne bestätigen die Einstellung.

Einstellungen für das elektrische Handstück (nur Deluxe-Touchpad) (Fortsetzung)



Endodontie-Modus (Endo)

Im Endodontie-Modus kann nicht nur die Handstückgeschwindigkeit eingestellt werden, sondern es können auch eine Reihe von Einstellungen basierend auf der jeweiligen Feile und dem gewünschten Handstückverhalten geändert werden. Symbole auf dem Touchpad-Bildschirm stehen für die Einstellungen.



HINWEIS Weitere Informationen zu den Geschwindigkeits- und Drehmomentgrenzen für eine spezifische Knochenfeile erhalten Sie beim Hersteller der Feile.

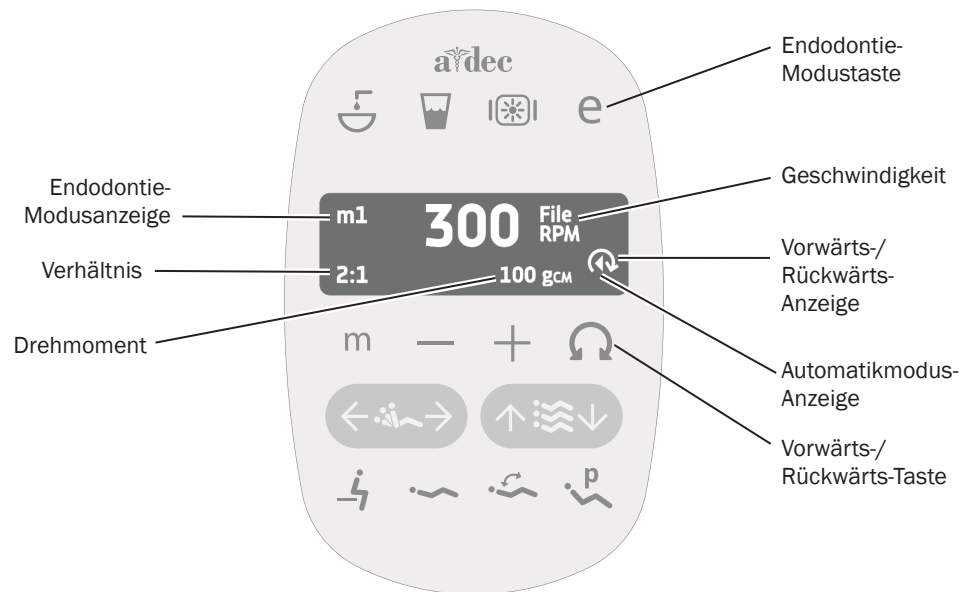
So programmieren Sie die Handstückeinstellung:

1. Das Handstück aus dem Halter nehmen.
2. Wenn der Endodontie-Modus nicht auf dem Touchpad-Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie **e**.
3. Um die Einstellungen im Endo-Modus zu ändern, drücken Sie **—** oder **+**. Ein weißes Videorücklauffeld wird auf dem Touchpad-Bildschirm angezeigt.
4. Mit den Behandlungsstuhl-Positionstasten auf dem Touchpad-Bildschirm gehen Sie von Einstellung zu Einstellung.
5. Legen Sie die gewünschte Einstellung durch Verwenden der Taste **—** oder **+** fest.
6. Drücken Sie zum Speichern der Geschwindigkeitsgrenze, der Drehmomentgrenze oder des Verhältnisses **⚙**. Sie hören einen einzelnen Signalton.
7. Drücken Sie **m**, um die Speichereinstellungen **m1** bis **m4** anzuzeigen. Wenn die gewünschte Speichereinstellung angezeigt wird, drücken Sie **⚙**. Drei Signaltöne bestätigen die Einstellung.

Einstellungen für das elektrische Handstück (nur Deluxe-Touchpad) (Fortsetzung)

Touchpad-Bildschirmsymbole zum Endodontie-Modus

Symbol	Einstellung	Beschreibung
	Geschwindigkeit	Sollwert für Feilengeschwindigkeitsgrenze. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Feilenhersteller.
	Drehmoment	Sollwert für Feilendrehmomentgrenze. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Feilenhersteller.
	Drehmomenteinheiten	Schaltet zwischen Ncm (Newton-Zentimeter) und gcm (Gramm-Zentimeter) um. Die Änderung dieser Einstellung für ein Handstück wirkt sich auf alle Handstücke aus. <i>Hinweis: 1 Ncm = 102 gcm.</i>
	Verhältnis	Stellt das Handstückverhältnis ein. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Handstückhersteller.
	Automatikmodi	Die Änderung dieser Einstellung für ein Handstück wirkt sich auf alle Handstücke aus. Die Automatikmodus-Anzeige erscheint im Inneren der Vorwärts-/Rückwärts-Anzeige.
	Autom. Stopp	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Feile die Drehmomentgrenze erreicht, wird der Motor abgeschaltet.
	Autom. rückwärts	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Feile die Drehmomentgrenze erreicht, wird der Motor angehalten und ändert seine Laufrichtung.
	Autom. vorwärts	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Feile die Drehmomentgrenze erreicht, hält der Motor an, läuft um drei Umdrehungen rückwärts und ändert dann wieder die Laufrichtung zu vorwärts. <i>Hinweis: Wenn die Feile festhängt, wiederholt sich dieser Zyklus dreimal, bevor der Motor anhält.</i>



Vorwärts-/Rückwärts-Taste

Die Vorwärts-/Rückwärts-Taste ändert die Richtung des Elektromotors. Das System ruft standardmäßig die Vorwärtsposition auf, wenn Sie das Handstück zurück in den Halter legen oder das Zahnarztelement ausschalten. Im Rückwärtsmodus blinkt das entsprechende Displaysymbol kontinuierlich.

Touchpad-Hilfetexte



Auf dem Bildschirm des Deluxe-Touchpads werden Hilfetexte zu deaktivierten Funktionen angezeigt. Wenn ein solcher Hilfetext angezeigt wird, sollten Sie sich den Bildschirmtext und die gerade genutzte Funktion notieren, falls eine Reparatur erforderlich ist. Vollständige Informationen zu den Hilfetexten finden Sie im Dokument *Aufsichtsbehördliche Angaben, technische Daten und Garantie* (Teilenr. 86.0221.03) in unserem Ressourcencenter unter www.a-dec.com.

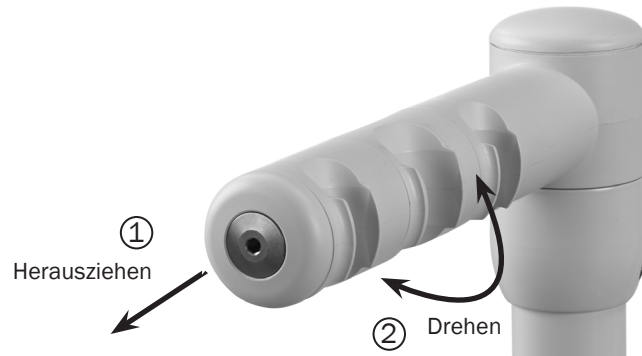
Andere Handstück- und Zubehöreinstellungen

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten A-dec-Händler, um bei Bedarf die folgenden Handstück- und Zubehöreinstellungen zu ändern:

- **Auto-Off Delay** (Verzögerung für Autom. Aus) – Legt die Zeit fest, die das Handstück im Stillstand beleuchtet bleibt, wenn der Fußschalter losgelassen wird. Der Standardwert ist 5 Sekunden.
- **On When Selected** (Bei Auswahl aktivieren) – Wenn das Handstück aus dem Halter genommen wird, wird die Handstückbeleuchtung je nach Einstellung dieser Option entweder eingeschaltet oder sie bleibt ausgeschaltet. Die Standardeinstellung ist EIN.
- **On in Endo** (Bei Endo aktivieren) – Legt fest, ob die Handstückbeleuchtung bei Auswahl des Endodontie-Modus ein- oder ausgeschaltet wird. Die Standardeinstellung ist AUS, was empfohlen wird, um die Wärmeentwicklung zu reduzieren und die Lebensdauer der Lampe zu erhöhen.
- **Ultrasonic Colors** (Ultraschall-Farben) – Legt bei Acteon-Ultraschallinstrumenten fest, ob die Farbkodierung der Spitzenkategorien ein- oder ausgeschaltet ist. Die Standardeinstellung ist EIN.
- **Voltage Adjustment** (Spannungseinstellung) – Ermöglicht eine benutzerdefinierte Lichtausgabespannung für jede Handstückposition. Die Standardeinstellung ist 3,2 VDC.

Assistenteninstrumente

Instrumentenhalter

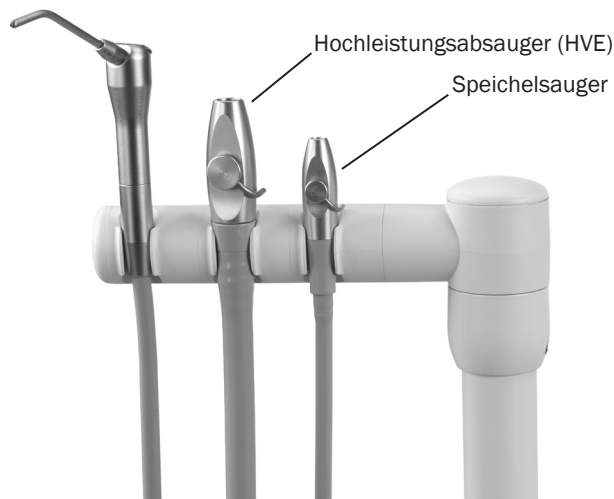


Die Instrumentenhalter sind unabhängig voneinander drehbar, sodass eine gewünschte Positionierung für jedes Instrument möglich ist (mit der Haltersonderausstattung „auto-air“ lassen sich die Halter nur gemeinsam drehen). Ziehen Sie den Halter leicht vom nächsten weg, drehen Sie ihn in die gewünschte Position und lassen Sie ihn dann los. Um alle Instrumente anzupassen, ziehen Sie den Halter, der sich am nächsten zum Touchpad befindet.



VORSICHT: Wenn Sie den Halter drehen, ohne ihn vom nächsten wegzuziehen, wird der Mechanismus beschädigt.

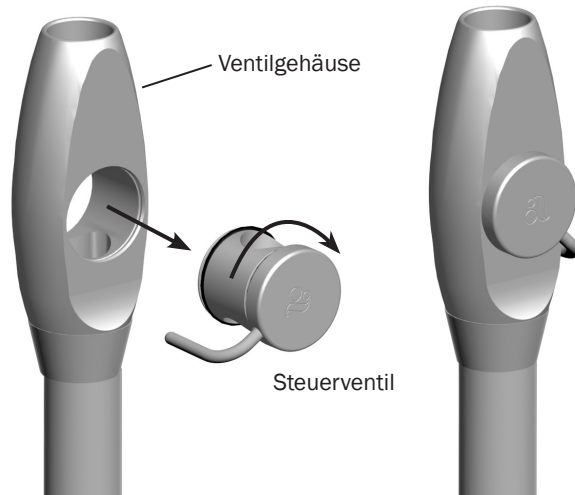
Luftabsaugsystem (Air Vacuum System, AVS)



Das optionale Luftabsaugsystem (AVS) erzeugt mithilfe einer Luftzufuhr von mindestens 483 kPa (4,8 bar) einen Unterdruck, wenn kein zentrales Vakuumsystem zur Verfügung steht. Das System trennt außerdem Feuchtigkeit und Luft, die das System durchströmen, und scheidet beides durch einen Abfluss und einen Luftauslass ab.

Bei Systemen mit AVS-Ausstattung beinhalten die Assistenteninstrumente eine Funktion namens „Auto-Air-Switching“ (automatischer Druckluftwechsel). Damit wird der Luftabsauggenerator aktiviert, sobald die Instrumente aus dem Halter entnommen werden. Heben Sie das Instrument an und öffnen Sie das Ventil, um zum normalen Betrieb überzugehen. Hängen Sie das Instrument wieder in die Halterung, um das Vakuum auszuschalten.

Hochleistungsabsauger (HVE) und Speichelsauger zur Umstellung auf Links-/Rechtsbetrieb

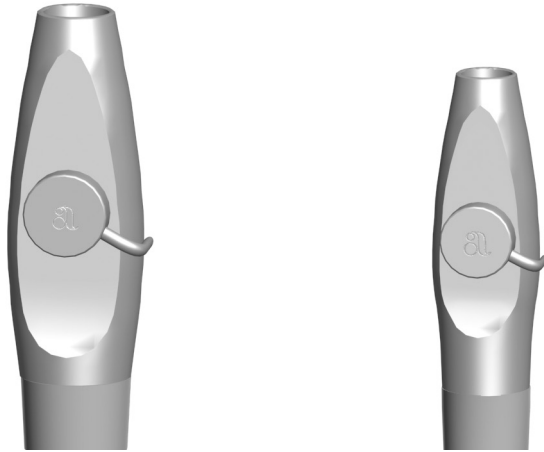


Um den Standard-Hochleistungsabsauger (HVE) und den Speichelsauger auf Linksbetrieb umzustellen, drücken Sie das Steuerventil aus dem Ventilgehäuse heraus, drehen das Steuerventil um 180° und drücken es wieder hinein.



HINWEIS Achten Sie darauf, dass Sie das Ventil wieder auf derselben Seite des Ventilkörpers anbringen. Andernfalls wird der HVE oder der Speichelsauger nicht korrekt funktionieren.

Sterilhaltung des Ventilgehäuses des A-dec-HVE und -Speichelsaugers



HINWEIS Vakuumleitungen sollten am Ende eines jeden Arbeitstags oder häufiger entsprechend dem Protokoll Ihrer Klinik gespült werden.

Wenn Sie eine Sperrschicht zum Schutz des Hauptgehäuses von HVE und Speichelsauger verwenden, ersetzen Sie die Sperrschicht nach jedem Patienten. Reinigen und desinfizieren Sie diese Instrumente am Ende eines jeden Arbeitstags bzw. nach jedem Patienten, wenn die Sperrschicht verletzt wurde. Wenn Sie keine Sperrschicht verwenden oder wenn Sie Kieferoperationen durchführen, reinigen und desinfizieren Sie diese Instrumente nach jedem Patienten.

Reinigung und Desinfektion

Reinigung und Desinfektion des HVE- und Speichelsauger-Ventilgehäuses ohne Trennung des Vakuumsystems:



VORSICHT Reinigen Sie das Ventilgehäuse so bald wie möglich nach der Behandlung jedes Patienten. Achten Sie darauf, dass kein Blut und keine Ablagerungen auf Instrumenten antrocknen. Wenn eine sofortige Reinigung nicht möglich ist, halten Sie das Ventilgehäuse feucht.



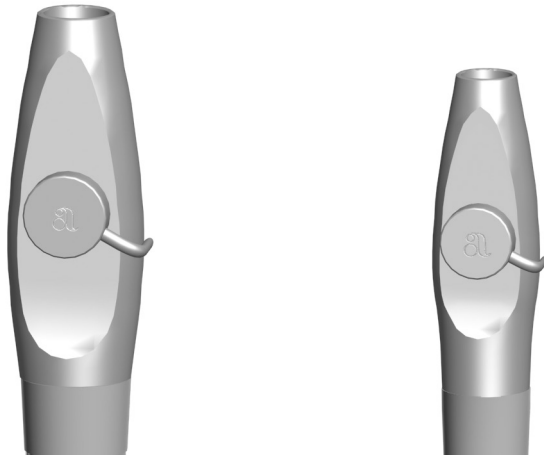
HINWEIS Verwenden Sie ein bei der EPA registriertes Intermediate-Level-Desinfektionsmittel für den Einsatz in Krankenhäusern mit einem Tuberkulozid in einer der folgenden Zusammensetzungen: hochverdünnte Phenolformulierung auf Wasserbasis oder quaternäre Ammoniumverbindung mit weniger als 25 % Isopropanol.



HINWEIS Wenn Sie eine Spraylösung verwenden, sprühen Sie diese auf ein weiches, fusselfreies Tuch, um die Lösung am Ventilgehäuse anzuwenden.

1. Entfernen Sie die Vakuumkanüle vom HVE- bzw. Speichelsauger-Ventilgehäuse. Entsorgen Sie die Einweg-Vakuumkanülen.

Sterilhaltung des HVE- und Speichelsauger-Ventilgehäuses (Fortsetzung)



2. Reinigen Sie das Ventilgehäuse mit einem Desinfektionstuch oder einer Spraylösung, um sichtbare Verschmutzungen zu entfernen. Halten Sie das Ventilgehäuse entsprechend der vom Hersteller empfohlenen Kontaktzeit feucht. Wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf, bis das Ventilgehäuse sichtbar sauber ist.
3. Desinfizieren Sie das Ventilgehäuse mit einem neuen Desinfektionstuch oder einer Spraylösung. Halten Sie das Ventilgehäuse entsprechend der vom Hersteller empfohlenen Kontaktzeit feucht.
4. Lassen Sie das Ventilgehäuse an der Luft trocknen.
5. Betätigen Sie die HVE- und Speichelsaugerventile mehrmals, um zu prüfen, ob sie sich ordnungsgemäß drehen.



HINWEIS A-dec-Ventilgehäuse sind hitzebeständig. Benutzer können die Sterilisation nach eigenem Ermessen durchführen.

Routinemäßige Wartung und Sterilisation

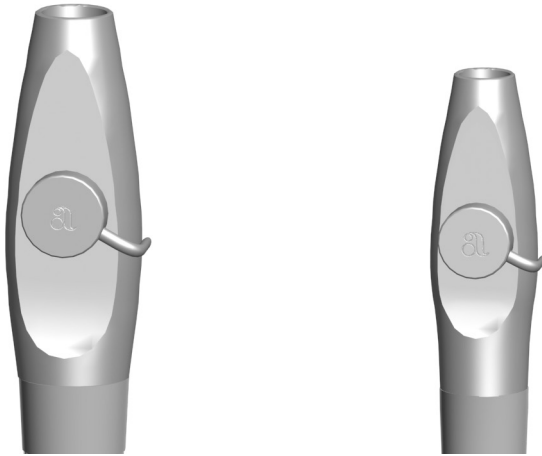
Routinemäßige Wartung und Sterilisation des HVE und des Speichelsaugers bei getrenntem Vakuumsystem (Häufigkeit wird vom Benutzer festgelegt):



VORSICHT Reinigen Sie das Ventilgehäuse so bald wie möglich nach der Behandlung jedes Patienten. Achten Sie darauf, dass kein Blut und keine Ablagerungen auf Instrumenten antrocknen. Wenn eine sofortige Reinigung nicht möglich ist, halten Sie das Ventilgehäuse feucht.

1. Entfernen Sie das Ventilgehäuse von der Vakuumleitung, indem Sie es am Endstück vom Schlauch wegziehen.
2. Nehmen Sie das Gehäuse ab, indem Sie das Steuerventil aus dem Gehäuse heraus drücken.
3. Reinigen Sie die verschmutzten Komponenten des Ventilgehäuses mit einem weichen, fusselfreien Tuch.

Sterilhaltung des Ventilgehäuses des A-dec-HVE und -Speichelsaugers (Fortsetzung)



4. Bereiten Sie eine warme (32–43 °C [90–110 °F]) Reinigungslösung (pH-neutrales enzymatisches Reinigungsmittel oder alkalisches nicht-enzymatisches Reinigungsmittel) entsprechend den Empfehlungen des Herstellers vor.
5. Tauchen Sie die verschmutzten Komponenten des Ventilgehäuses mindestens eine Minute lang in die vorbereitete Reinigungslösung ein.
6. Entfernen und begutachten Sie die O-Ringe. Entsorgen und ersetzen Sie sie bei Bedarf.
7. Reinigen Sie folgende Komponenten mit einer weichen Bürste mit Nylonborsten oder einer vergleichbaren Bürste:
 - Freiliegende Oberflächen der Komponenten des Ventilgehäuses und O-Ringe während des Eintauchens mindestens 30 Sekunden lang bzw. bis alle sichtbaren Verschmutzungen entfernt sind.
 - Inneres Lumen des Ventilgehäuses mindestens drei Mal (innen und außen), wobei sichtbare Verschmutzungen von den Borsten der Bürste entfernt werden.
8. Spülen Sie die gereinigten Komponenten des Ventilgehäuses mindestens 30 Sekunden lang unter fließendem, warmem (32–43 °C [90–110 °F]) Trinkwasser.
9. Lassen Sie die Komponenten des Ventilgehäuses an der Luft trocknen.
10. Sterilisieren Sie die Komponenten des Ventilgehäuses folgendermaßen:
 - Sterilisatoren mit dynamischer Luftentfernung: 4 Minuten bei 132–135 °C (270–275 °F)
 - Sterilisatoren mit Schwerkraftabscheidung: 30 Minuten bei 121–123 °C (250–254 °F)
11. Entnehmen Sie die Komponenten erst, nachdem sie 30 Minuten lang im Sterilisator trocknen konnten. Vergewissern Sie sich, dass die Komponenten des Ventilgehäuses vollständig trocken sind, bevor Sie fortfahren.



VORSICHT Verwenden Sie zum Schmieren der schwarzen O-Ringe in A-dec-Instrumenten ausschließlich Silikonfett. Erdölprodukte können dauerhafte Schäden an den O-Ringen verursachen.

Sterilhaltung des HVE- und Speichelsauger-Ventilgehäuses (Fortsetzung)

12. Schmieren Sie vor Gebrauch die O-Ringe mit dem Silikonfett von A-dec und bringen Sie das Ventilgehäuse wieder an.
13. Befestigen Sie das Ventilgehäuse wieder am Schlauchendstück.
14. Betätigen Sie die HVE- und Speichelsaugersteuerventile mehrmals, um zu prüfen, ob sie sich ordnungsgemäß drehen.

HVE-/Speichelsaugerkanülen



HINWEIS Wählen Sie Kanülen, die mit den Öffnungen Ihres HVE und Speichelsaugers kompatibel sind. Die Technischen Daten finden Sie unter „Hochleistungsabsauger(HVE)-/Speichelsaugerkanülenverbindungen von A-dec“ auf Seite 12.

Einwegkanülen

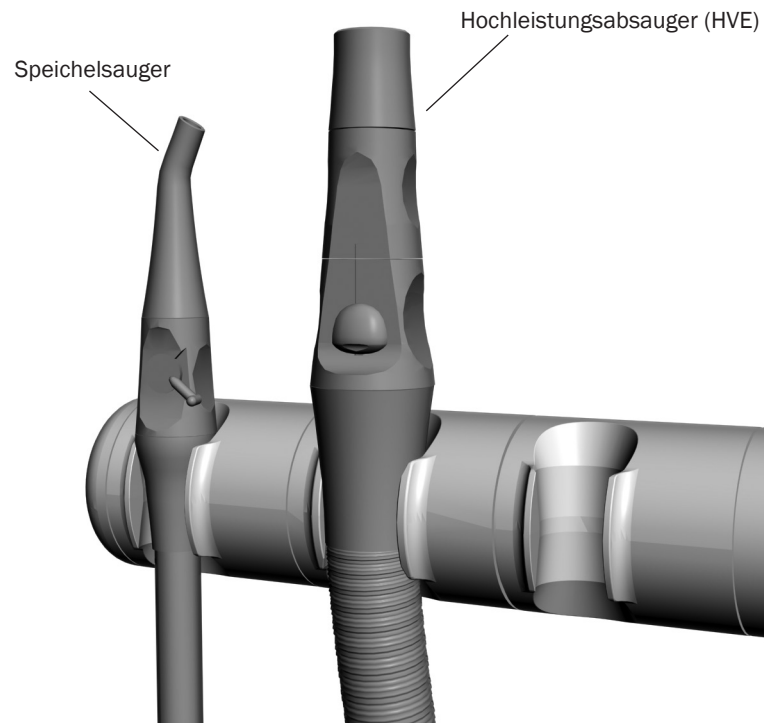


VORSICHT Einwegkanülen für HVE und Speichelsauger können nicht sterilisiert werden und dürfen deshalb nicht wiederverwendet werden.



Tauschen Sie HVE-Einwegkanülen und Speichelsaugereinwegkanülen nach jedem Gebrauch aus.

Sterilhaltung des Dürr-Hochleistungsabsaugers (HVE) oder -Speichelsaugers



Wenn Sie einen Sperrschichtschutz zum Schutz des Hauptgehäuses des Dürr-HVE und -Speichelsaugers verwenden, reinigen und sterilisieren Sie diese Instrumente wöchentlich oder bei Bedarf häufiger. Wenn Sie keine Sperrschicht verwenden oder wenn Sie Kieferoperationen durchführen, reinigen und sterilisieren Sie diese Instrumente nach jedem Patienten.



VORSICHT Einwegkanülen für Hochleistungsabsauger (HVE) und Speichelsauger können nicht sterilisiert werden und dürfen deshalb nicht wiederverwendet werden.



So reinigen und sterilisieren Sie den Dürr-Hochleistungsabsauger (HVE) und den Speichelsauger:

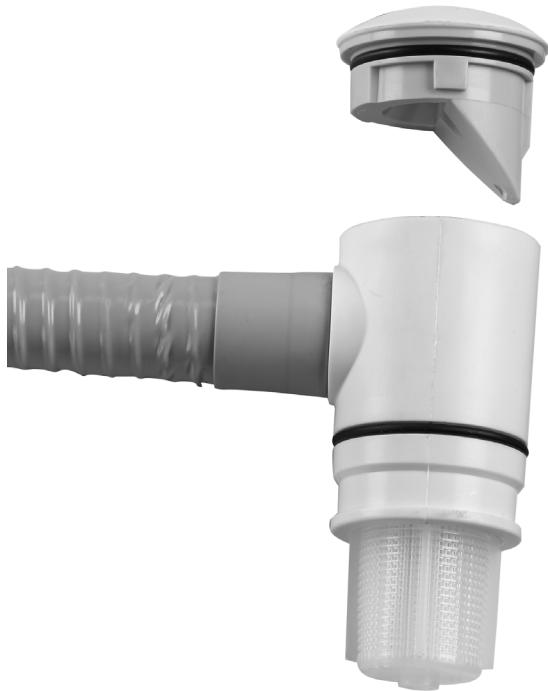
1. Das Vakuum ausschalten.
2. Die Kanüle vom HVE oder Speichelabsauger entfernen.
3. HVE- oder Speichelsaugerhandstück entfernen, indem es am Endstück vom Schlauch weggezogen wird.
4. Ventilkörper mit einer milden Seifenlauge, Wasser und einer Bürste reinigen und abspülen.
5. Die Geräte vollständig trocknen lassen.
6. Die Instrumente mindestens 6 Minuten lang mit Dampf bei einer Einwirktemperatur von 134 °C autoklavieren.
7. Eine dünne Schicht erdölbasiertes Schmiermittel auf die rote O-Ring-Dichtung auftragen.



VORSICHT Verwenden Sie an roten O-Ringen in Dürr-Instrumenten ausschließlich erdölbasiertes Schmiermittel. Schmiermittel auf Silikonbasis können das Material beschädigen.

8. Befestigen Sie das Ventilgehäuse wieder am Schlauchendstück.
9. Prüfen, ob HVE und Speichelsauger funktionieren und sich ordnungsgemäß drehen.

Festkörpersammler



Der Festkörpersammler verhindert, dass Festkörper in das zentrale Vakuumsystem gelangen. Um eine ordnungsgemäße Absaugung vom zentralen Vakuumsystem und die Aufrechterhaltung der für Behandlungsräume vorgeschriebenen Sterilhaltung zu gewährleisten, entsorgen und ersetzen Sie das Festkörpersammlersieb mindestens zweimal pro Woche.



WARNUNG Es können infektiöse Abfälle vorhanden sein. Befolgen Sie die Anweisungen zur Sterilhaltung, um Kreuzkontaminationen zu vermeiden.

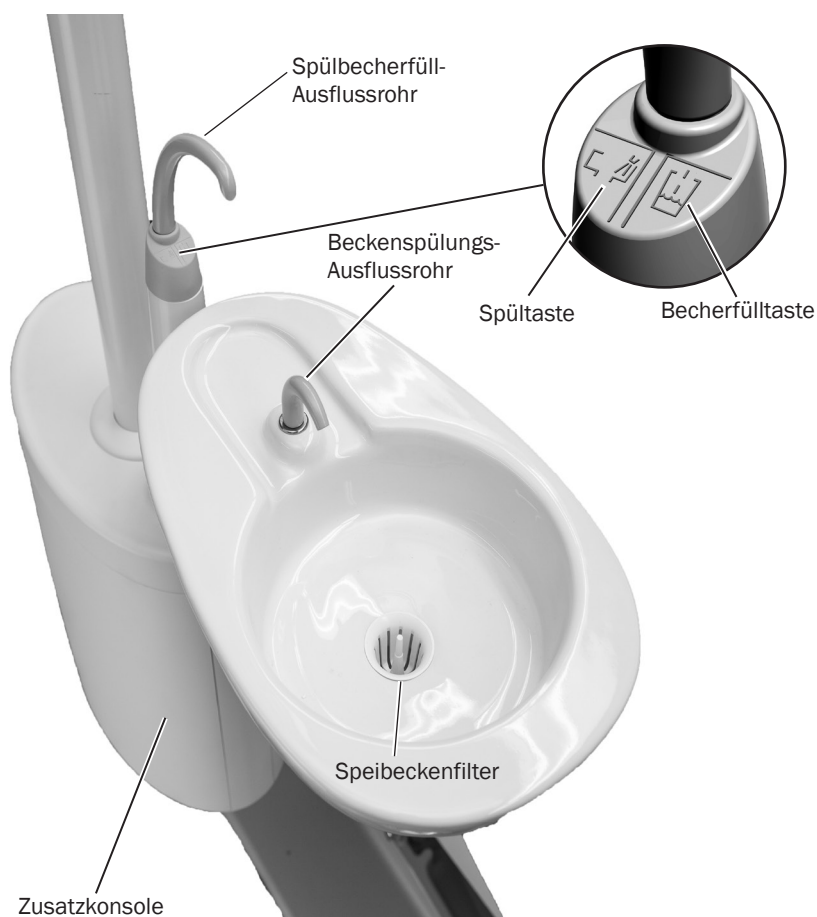


TIPP Wenn Sie das Sieb des Festkörpersammlers austauschen müssen, wenden Sie sich an Ihren A-dec-Vertragshändler und geben Sie bei der Bestellung die Pinnacle-Teilenummer 5500 an.

Ersetzen des Festkörpersammlersiebs:

1. Schalten Sie die Absaugung aus, oder öffnen Sie das HVE-Steuerventil.
2. Entfernen Sie die Festkörpersammlerkappe.
3. Entfernen Sie das Festkörpersammlersieb.
4. Entsorgen Sie das Sieb entsprechend den örtlichen Vorschriften.

Speibecken



Die Funktionen zur Becherfüllung und Beckenspülung für das Speibecken lassen sich am Speibecken selbst oder über das Touchpad steuern.



Speibeckensteuerungen

Die Becherfülltaste am Speibecken für die gewünschte Wassermenge drücken und halten. Die Taste loslassen, um den Wasserstrom zu stoppen.

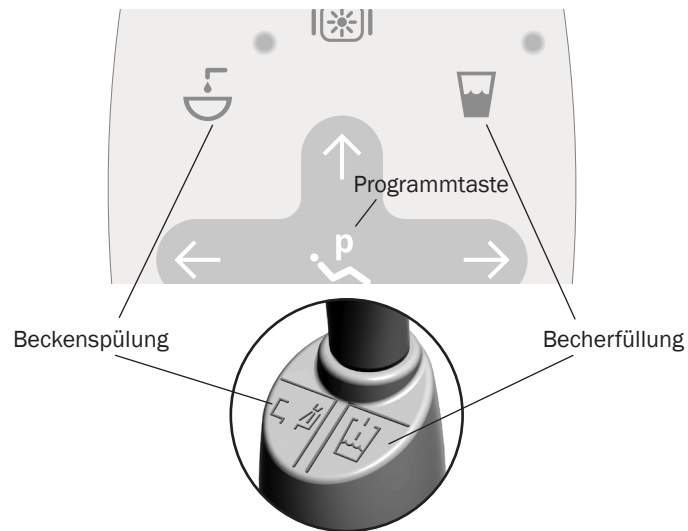
Die Beckenspültaste am Speibecken für eine 15 Sekunden lange Spülung einmal drücken. Für Dauerspülung die Taste gedrückt halten. Wenn die Taste losgelassen wird, fließt das Wasser weitere 15 Sekunden.

Touchpad-Bedienelemente

Sie können auch die Tasten auf dem Touchpad verwenden, um die Funktionen zur Beckenspülung und zur Becherfüllung zu bedienen und zu programmieren:

Taste	Beschreibung und Aktion
	Becherfülltaste: <ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie die Becherfülltaste und lassen Sie sie los, um den zeitgesteuerten Betrieb zu aktivieren. Als Vorgabe sind 2,5 Sekunden eingestellt.• Drücken Sie die Becherfülltaste und halten Sie sie gedrückt, um den manuellen Betrieb zu aktivieren.
	Beckenspültaste: <ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie die Spültaste, um den zeitgesteuerten Betrieb zu aktivieren. Werkseitig ist eine Spülung von 30 Sekunden voreingestellt.• Drücken Sie die Spültaste und halten Sie sie gedrückt, um den manuellen Betrieb zu aktivieren.• Drücken Sie die Spültaste in weniger als 2 Sekunden zweimal, um den Dauerbetriebsmodus zu aktivieren. Durch nochmaliges Drücken der Taste wird der Dauerbetriebsmodus beendet.

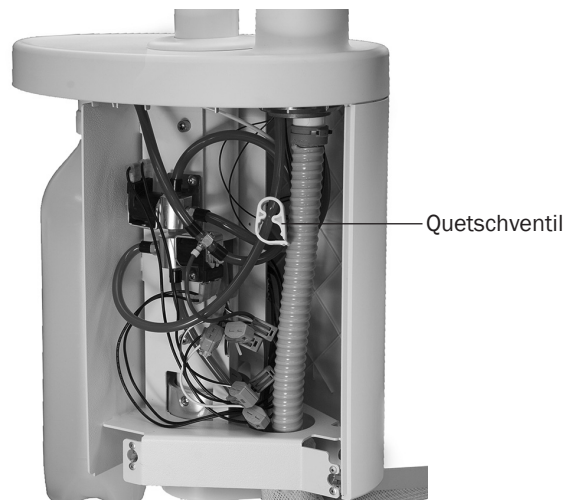
Programmierung der Speibecken-Tasten



Gehen Sie folgendermaßen vor, um die zeitgesteuerte Becherfüll- oder Beckenspülfunktion neu zu programmieren:

1. Drücken Sie auf dem Touchpad oder drücken und halten Sie sowohl die Becherfüll- als auch die Beckenspültaste am Speibecken. Lassen Sie sie los, sobald Sie einen Signalton hören.
2. Drücken und halten Sie die Becherfüll- oder Beckenspültaste für die gewünschte Zeit.
3. Lassen Sie die Taste los. Sie hören drei Signaltöne, die bestätigen, dass das Programm geändert wurde.

Spülwasserdruckeinstellung



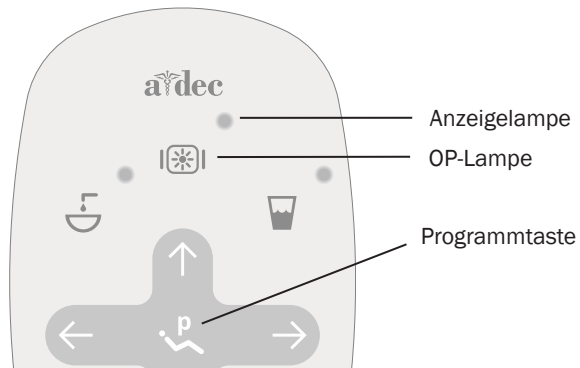
Einstellungen am Spülwasserdruck des Speibeckens werden in der Zusatzkonsole vorgenommen. So wird die Einstellung vorgenommen:

1. Ziehen Sie den unteren Teil der Abdeckung vorsichtig heraus und entfernen Sie die Abdeckung.
2. Ziehen Sie bei laufender Speibeckenspülung das Quetschventil an bzw. lockern Sie es, um den Wasserdruck einzustellen.
3. Drehen Sie den Beckenspüleinfluss, um das Fließmuster einzustellen und die beste Spüleistung zu erzielen.

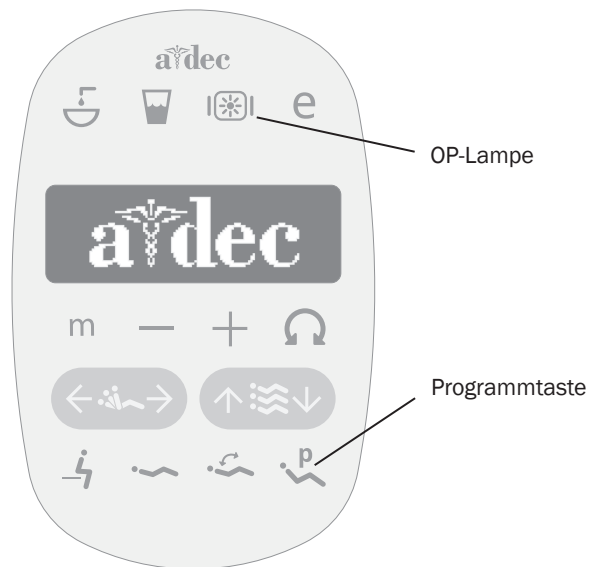
OP-Lampe

Touchpad-Bedienelemente

Standard-Touchpad



Deluxe-Touchpad



Ein-/Ausschalten der OP-Lampe und Ändern der Stärke

- Drücken Sie ☀️, um die Lampe einzuschalten.
- Wenn Sie den Lichtstärkenmodus ändern möchten, drücken Sie ☀️. Die Anzeigelampe blinkt kontinuierlich in den Modi „polymerisationssicher“ und „Komposit/niedrig“.
- Zum Ausschalten der Lampe ☀️ gedrückt halten.

Einstellen der Funktion „Autom. Ein/Aus“ für die OP-Lampe

Wenn Sie 🪄 (ebenso 🪄 auf dem Standard-Touchpad) drücken, wird die OP-Lampe automatisch eingeschaltet, sobald die Bewegung des Behandlungsstuhls stoppt. Die Leuchte wird ausgeschaltet, wenn Sie 🪄 oder 🪄 drücken.

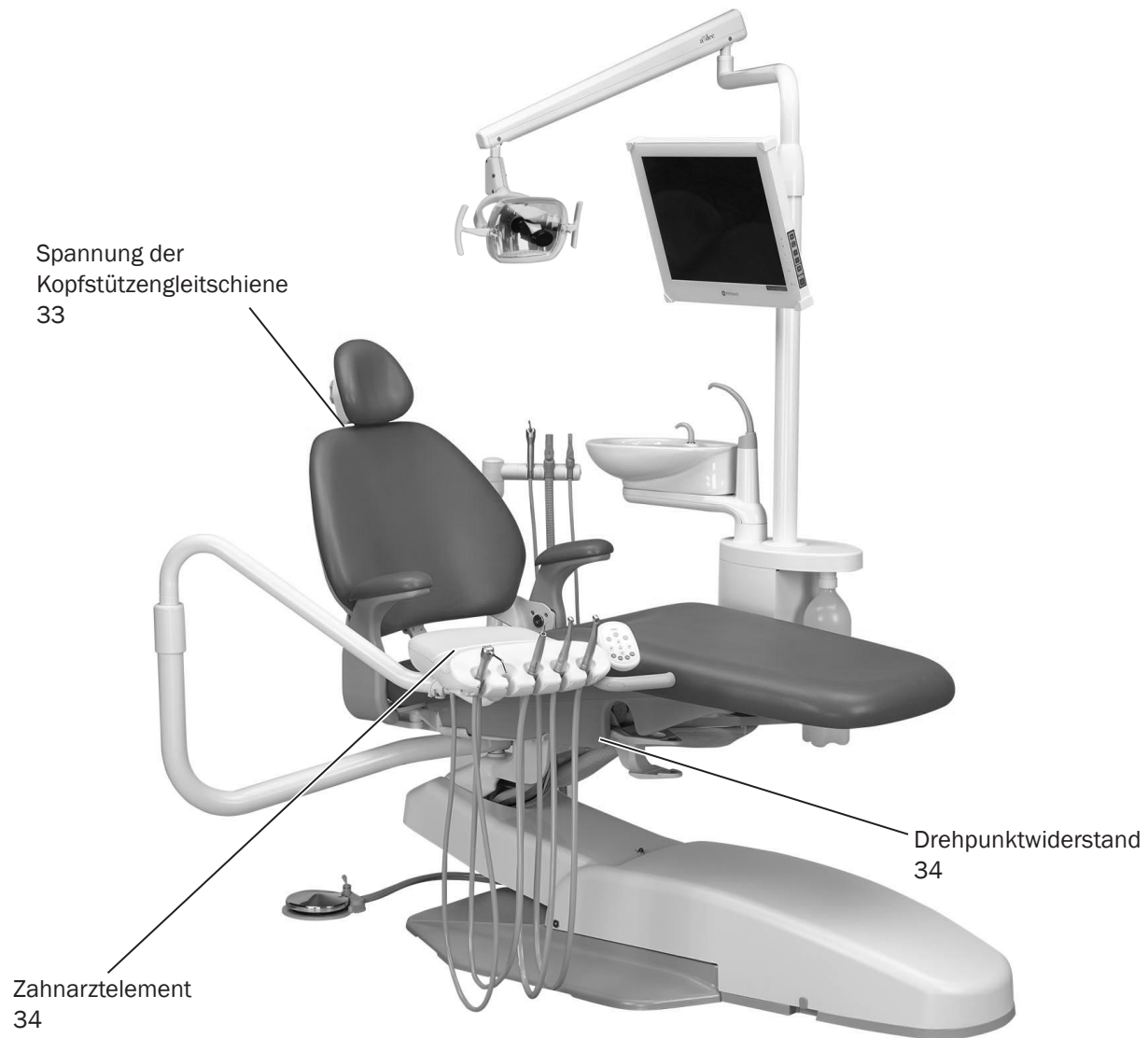
Um diese Funktion zu deaktivieren bzw. aktivieren, halten Sie ☀️ und 🪄 gleichzeitig gedrückt.

- Ein Signalton zeigt an, dass die Funktion deaktiviert ist.
- Drei Signaltöne zeigen an, dass die Funktion „Autom. Ein/Aus“ für die OP-Lampe aktiviert ist.

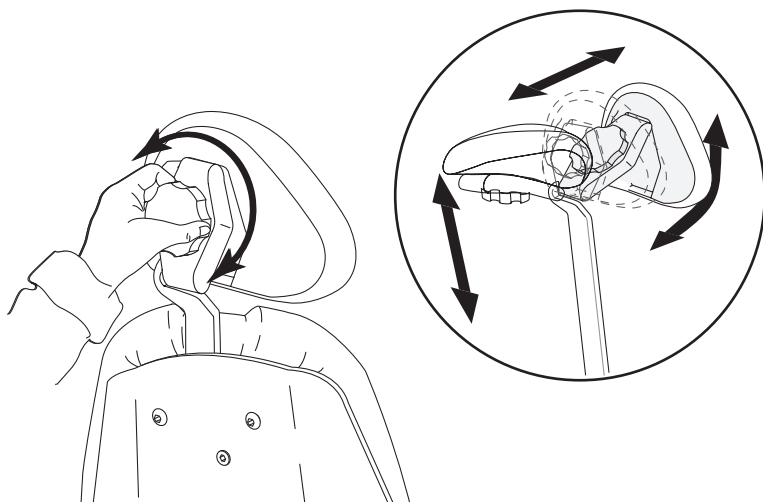


WICHTIG Detaillierte Anweisungen zum Betrieb der OP-Lampe finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer OP-Lampe.

Mechanische Einstellungen



Stuhleinstellungen



Positionierung der Kopfstütze

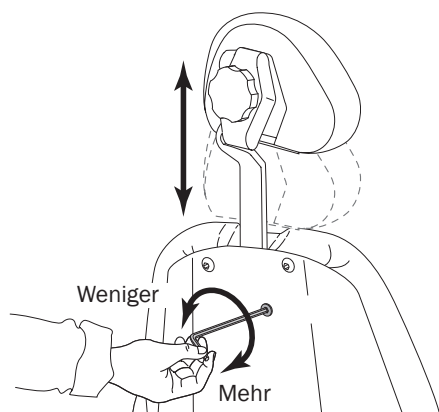
Die Kopfstütze bietet mehrere Anpassungsfunktionen für den leichteren Zugang zur Mundhöhle und einen besseren Komfort für den Patienten.

Die Kopfstütze kann mithilfe der Gleitschiene auf verschiedene Patientengrößen eingestellt werden. Ziehen Sie die Kopfstütze einfach nach oben oder drücken Sie sie nach unten, bis sie die gewünschte Höhe erreicht hat. Die Höheneinstellung kann mit dem verschiebbaren Kopfstützenpolster noch weiter justiert werden.



VORSICHT Wenn die Gleitschiene ihre empfohlene maximale Betriebshöhe erreicht hat, wird auf der Patientenseite der Gleitschiene eine Warnlinie sichtbar. Die Kopfstütze nicht in einer Position verwenden, in der diese Warnlinie sichtbar ist.

Mit dem Verriegelungsknopf kann die Kopfstütze problemlos auf verschiedene Positionen eingestellt werden. Lösen Sie die Kopfstütze, indem der Verriegelungsknopf entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht wird, und passen Sie dann die Kopfstütze genau an. Die Kopfstütze wird durch Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn in der gewünschten Position verriegelt.



Einstellung des Widerstandes der Kopfstützengleitschiene

Wenn die Kopfstütze nach unten absinkt oder wenn sie sich nur schwer nach oben oder unten bewegen lässt, muss der Gleitschienenwiderstand eingestellt werden.

Verwenden Sie zum Einstellen des Widerstandes einen 1/8-Zoll-Sechskantschlüssel. Drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn, um den Widerstand zu erhöhen, oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Widerstand zu verringern.

Einstellungen des Zahnarztelements

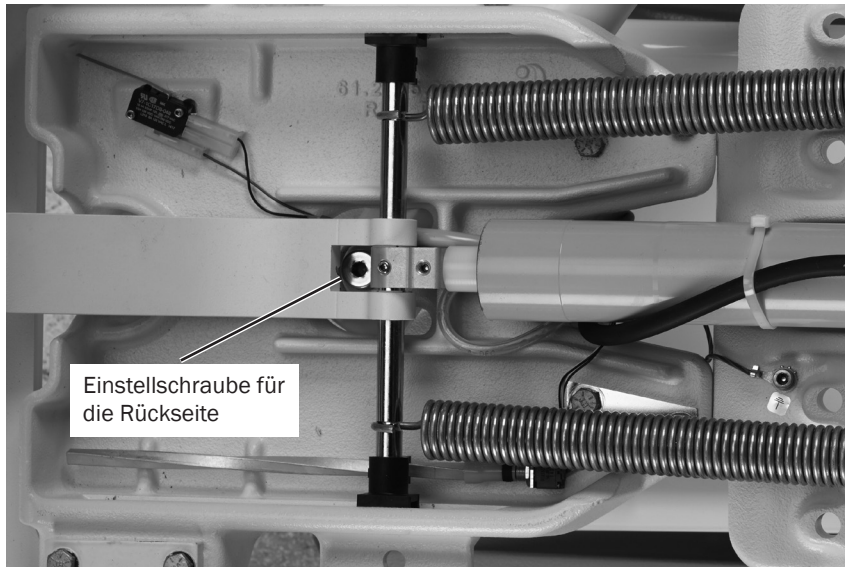


Einstellung des Drehpunktwidestands

Wenn sich das Zahnarztelement ungewollt ändert, passen Sie den Widerstand am starren Arm des Zahnarztelements an.

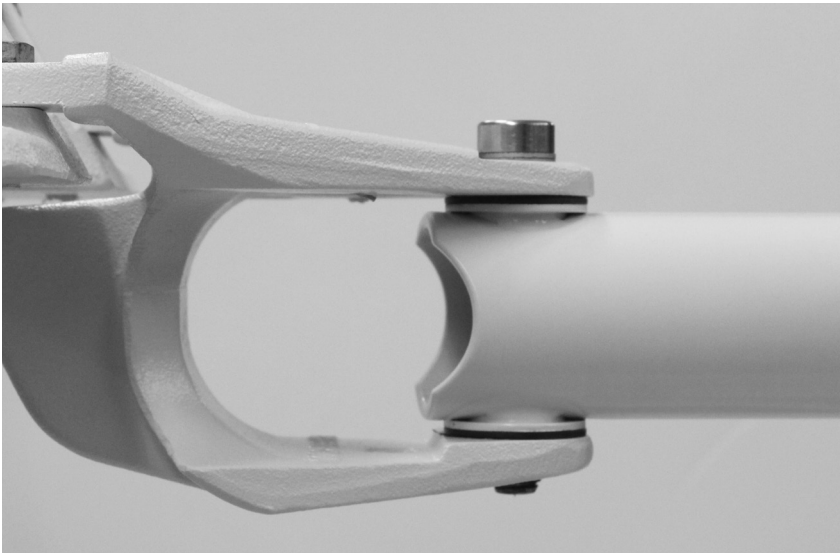
Einstellen des Widerstands des Zahnarztelements an der Rückseite oder der OP-Lampe

1. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen das Sitzpolster am Stuhlsockel befestigt ist, mithilfe eines 5/32-Zoll-Sechskantschlüssels und entfernen Sie die Polsterung.
2. Fahren Sie die Sitzlehne ganz nach hinten in die untere Position. Dadurch wird die Einstellschraube für den Widerstand an der Rückseite zugänglich.



Einstellen des Widerstands des Zahnarztelements an der Rückseite oder der OP-Lampe (Fortsetzung)

1. Stellen Sie den Widerstand der Schraube mithilfe eines 1/4-Zoll-Sechskantschlüssels ein. Stellen Sie die Schraube so ein, dass sich der Arm leicht bewegen lässt, jedoch nicht ungewollt wegschwenkt.
2. Bringen Sie das Sitzpolster wieder an und befestigen Sie es mit den zuvor entfernten vier Schrauben.



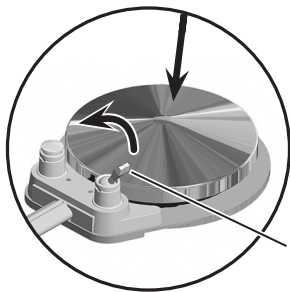
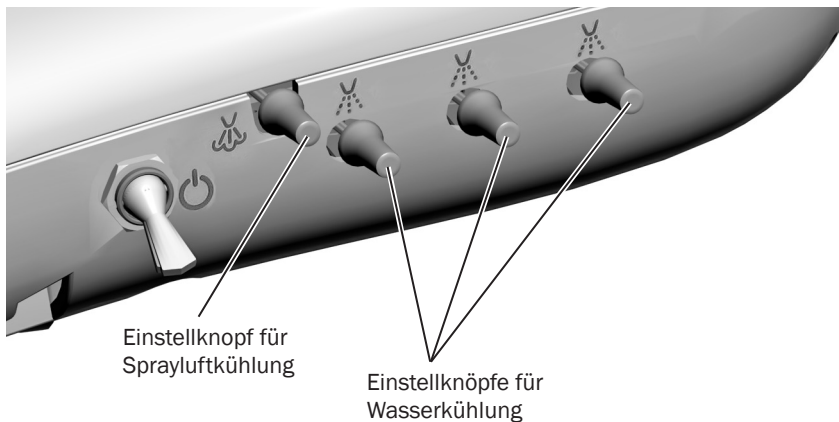
Einstellen des Widerstands des Zahnarztelements an der Vorderseite oder der OP-Lampe

Der Widerstand des Zahnarztelements an der Vorderseite lässt sich unterhalb des Sitzpolsters an der Vorderseite des Behandlungsstuhls einstellen.

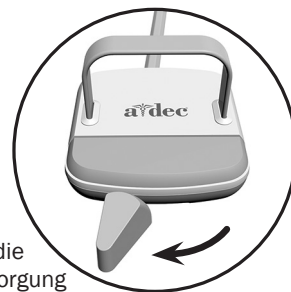
1. Stellen Sie den Widerstand der Schraube mithilfe eines 1/4-Zoll-Sechskantschlüssels ein. Stellen Sie die Schraube so ein, dass sich der Arm leicht bewegen lässt, jedoch nicht ungewollt wegschwenkt.



VORSICHT Versuchen Sie bei dieser Prozedur nicht, den Wasser- oder Luftfluss vollständig abzuschalten. Die Einstellknöpfe sind nicht dazu vorgesehen, den Fluss vollständig abzuschalten, und es kann zu Schäden am Steuerblock kommen, wenn Sie zu viel Kraft aufwenden.



Fußbedienung per Scheibe



Fußbedienung per Hebel

Einstellungen für Kühlung am Handstück

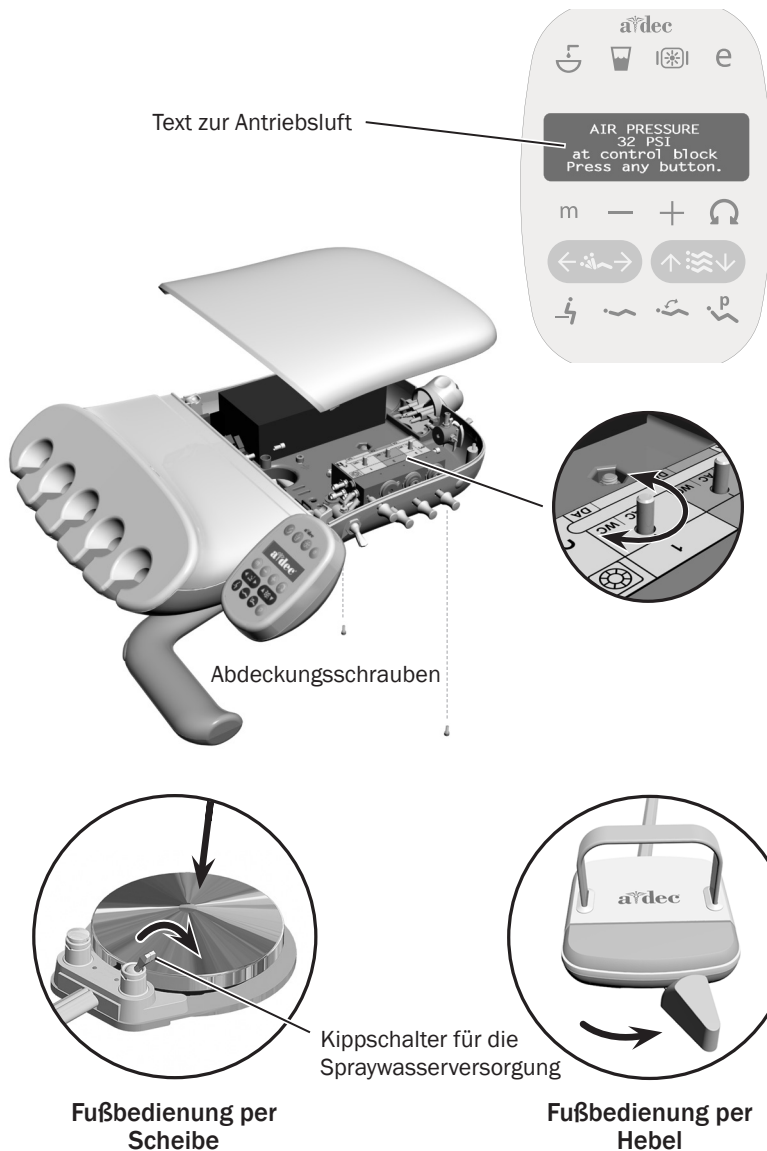
Der Sprayluft-Einstellknopf an Ihrem Zahnarztelement dient der Einstellung des Luftstroms für alle Handstückpositionen gleichzeitig. Jeder Spraywasser-Knopf stellt den Wasserfluss für eine einzelne Position ein. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die gewünschte Zerstäubung des Kühlmittels am Handstück einzustellen:

1. Bohrer in jedes eingestellte Handstück einsetzen.
2. Drehen Sie den Sprayluft-Einstellknopf im Uhrzeigersinn, bis der Kühlmittelfluss stoppt.
3. Nehmen Sie das Handstück aus dem Halter oder ziehen Sie den Spanner nach vorn. Führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:
4. Bei Fußbedienung per Scheibe: Stellen Sie den Kippschalter für die Spraywasserversorgung auf „nass“ (zum blauen Punkt), und treten Sie die Scheibe ganz bis nach unten durch.
5. Bei Fußbedienung per Hebel: Bewegen Sie den Hebel bis zum Anschlag nach links.
6. Suchen Sie den Spraywasser-Einstellknopf für die Handstückposition, die Sie einstellen möchten, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis der Kühlmittelfluss stoppt.
7. Drehen Sie den Spraywasser-Einstellknopf langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis Wassertröpfchen aus jedem Wasserauslass am Kopf des Handstücks austreten. Setzen Sie das Handstück zurück in den Halter.
8. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 für jedes Handstück.
9. Um die Sprayluft für das System einzustellen, nehmen Sie ein Handstück aus dem Halter und ziehen Sie den Spanner nach vorn.
10. Drehen Sie den Sprayluft-Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie die gewünschte Zerstäubung an der Schneidfläche des Bohrers erreicht haben.



VORSICHT Drehen Sie den Sprayluft-Einstellknopf nicht weiter entgegen dem Uhrzeigersinn, wenn sich der Sprayluftfluss nicht weiter erhöht. Der Stift kann aus dem Steuerblock heraustreten.

11. Wenn Sie mehr Spraywasser benötigen, erhöhen Sie den Wasserausstoß gemäß Schritt 5 nach Bedarf.



Einstellmöglichkeiten der Handstück-Antriebsluft

Sie können den Antriebsluftdruck auf dem Bildschirm des Deluxe-Touchpads überprüfen, indem Sie gleichzeitig **+** und **-** drücken. Verwenden Sie bei Systemen mit einem Standard-Touchpad ein Luftmanometer (A-dec-Teilnr. 50.0271.03) am Handstückschlauch, um genaue Antriebsluftdruckmessungen zu erhalten.

So stellen Sie den Antriebsluftdruck für jedes Handstück ein:

1. Entfernen Sie die Schrauben an der Steuerkopfabdeckung. Entfernen Sie die Abdeckung und lokalisieren Sie die Antriebsluftdrucksteuerungen im Inneren.
2. Nehmen Sie das Handstück aus dem Halter oder ziehen Sie den Spanner nach vorne.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
4. Bei Fußbedienung per Scheibe: Stellen Sie den Kippschalter für die Spraywasserversorgung auf „trocken“ und treten Sie die Scheibe ganz bis nach unten durch.
5. Bei Fußbedienung per Hebel: Bewegen Sie den Hebel bis zum Anschlag nach rechts.
6. Lassen Sie das Handstück laufen und lesen Sie die Anzeige des Deluxe-Touchpads oder des Luftmanometers am Handstück ab.
7. Passen Sie den Antriebsluftdruck des Handstücks so an, dass er den technischen Daten des Herstellers entspricht. Drehen Sie den Steuerungstift im Uhrzeigersinn, um den Fluss zu reduzieren, oder gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu erhöhen.

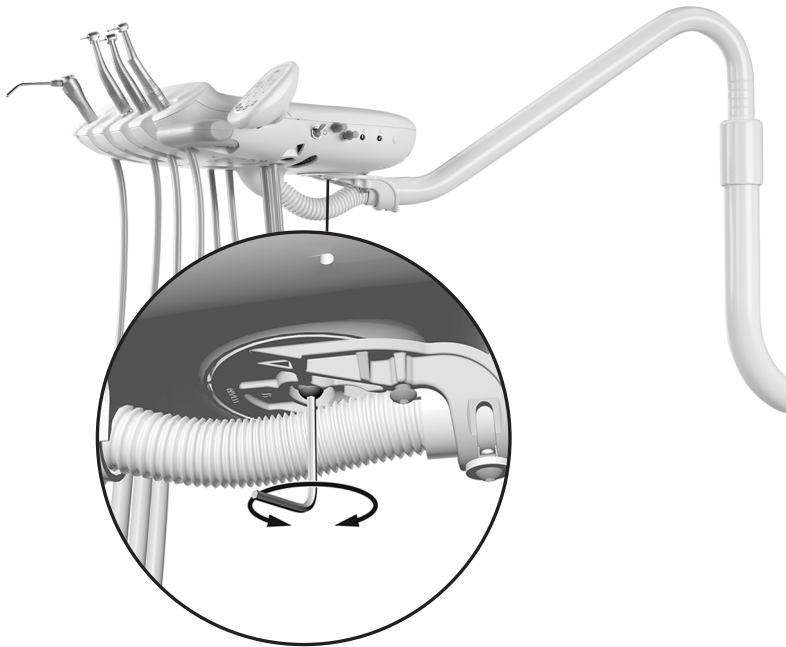


VORSICHT: Informationen zum Antriebsluftdruck finden Sie in der Dokumentation für das Handstück. Ein Überschreiten der Herstellerempfehlungen erhöht die Gefahr von Schäden und kann die Lebensdauer Ihrer Handstückkomponenten erheblich verringern.

Einstellungen der Drehung

Gerätekopf

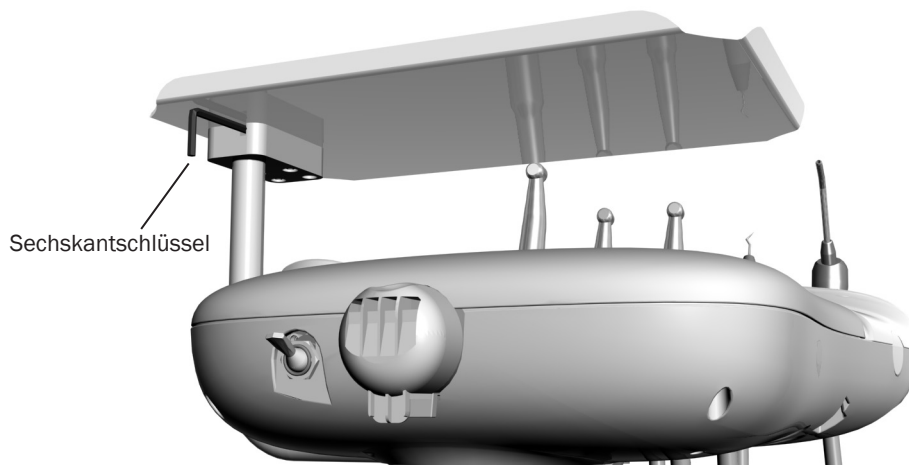
Wenn der Steuerkopf zu locker ist oder sich nur schwer drehen lässt, verwenden Sie einen 5/32-Zoll-Sechskantschlüssel, um die Spannungsschraube unter dem Steuerkopf zu verstellen.



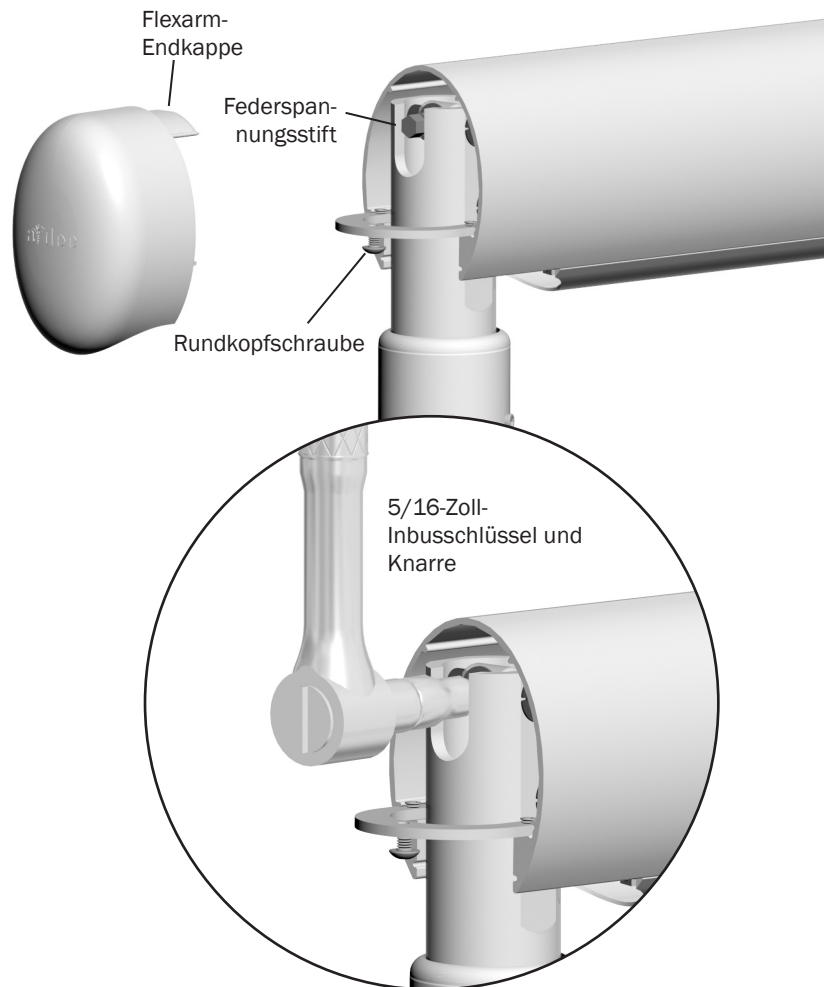
Tray-Halter

Wenn die Tray-Halter-Drehung zu fest oder zu locker ist, verwenden Sie einen 9/64-Zoll-Sechskantschlüssel, um die Spannung einzustellen:

1. Stecken Sie den Sechskantschlüssel durch die Befestigungshalterung. Drehen Sie, falls erforderlich, den Halter oder den Arm bis sich der Schlüssel vollständig in die Montagehalterung einschieben lässt.
2. Halten Sie die Halterung fest und drehen Sie den Tray-Halter im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu senken.



Vertikale Einstellungen



Bei Systemen mit ausgeglichenem Flexarm: Falls der Steuerkopf beim Umschalten des Hauptkippschalters in die Position „Aus“ zu schnell nach unten oder oben bewegt wird, führen Sie zur Anpassung der Flexarm-Federspannung folgende Schritte aus:

1. Stellen Sie den Hauptschalter in die Position „Ein“.
2. Bringen Sie den Steuerkopf für den normalen Gebrauch zusammen mit den Handstücken an; stellen Sie ein Tray auf den Tray-Halter.
3. Positionieren Sie den Steuerkopf so, dass sich der Flexarm in waagerechter Position befindet.
4. Lösen Sie die am weitesten vom Steuerkopf entfernt liegende Rundkopfschraube, mit der die Endkappe befestigt ist, mit einem 1/8-Zoll-Sechskantschlüssel und ziehen Sie die Kappe gerade heraus.
5. Stellen Sie den Hauptschalter in die Position „Aus“.
6. Verwenden Sie einen 5/16-Zoll-Inbusschlüssel mit Knarre, um den Federspannstift des Flexarms so einzustellen, dass sich der Steuerkopf beim Umschalten des Hauptschalters in die Position „Aus“ langsam anhebt.
 - Wenn der Steuerkopf zu schnell angehoben wird, drehen Sie den Stift entgegen dem Uhrzeigersinn.
 - Wenn der Steuerkopf fällt, drehen Sie den Stift im Uhrzeigersinn.

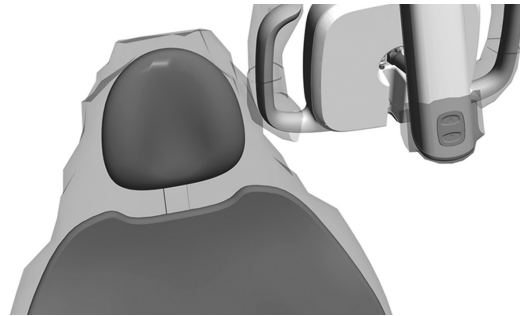
OP-Lampeneinstellungen



Lesen Sie die im Lieferumfang der Lampe enthaltene *Bedienungsanleitung*, um detaillierte Informationen zum Einstellen der Lampe zu erhalten.

Reinigung und Wartung

Sperrschichtschutz



A-dec empfiehlt einen Sperrschichtschutz für alle Berührungs- und Transferflächen. Berührungsflächen sind jene Bereiche, die mit der Hand angefasst werden und während Dentalbehandlungen zu potenziellen Kreuzkontaminationspunkten werden. Transferflächen sind Bereiche, die mit Instrumenten und anderen leblosen Objekten in Kontakt kommen.

In den USA müssen Sperrschichten unter Einhaltung der von der Zulassungsbehörde USFDA (U.S. Food and Drug Administration) festgelegten Current Good Manufacturing Practice (CGMP) hergestellt werden. Außerhalb der USA gelten die landesspezifischen Vorschriften für Medizinprodukte.



HINWEIS Informationen zur ordnungsgemäßen Verwendung und Entsorgung von Sperrschichten entnehmen Sie den Anweisungen des Sperrschichtenherstellers.



WICHTIG Ziehen Sie für Empfehlungen zur Reinigung und chemischen Desinfektion von Berührungs- und Transferflächen (wo ein Sperrschichtschutz nicht angewendet werden kann oder wenn Abdeckungen beeinträchtigt sind) das Dokument *Anleitung zur Sterilhaltung von A-dec-Geräten* (Teilnr. 85.0696.03) zurate.

Wasserleitungswartung



Wasserflasche für geschlossene Wasserversorgung



Es wird von A-dec empfohlen, eine Schockbehandlung der Wasserleitungen der Dentaleinheit durchzuführen, bevor Sie das System zum ersten Mal verwenden.

Die Empfehlung von A-dec für die fortlaufende Wartung der Wasserleitungen umfasst drei Punkte: kontinuierliche Verwendung der A-dec ICX®-Behandlungstabletten für Wasserleitungen, regelmäßige Wasserqualitätsüberwachung der Dentaleinheit und Schockbehandlung.



WICHTIG Ausführliche Informationen zur Erhaltung der Wasserqualität in Ihrem System finden Sie in den Bedienungsanleitungen von ICX und der Wasserflasche für die geschlossene Wasserversorgung:

- A-dec ICX*Teilenummer 86.0613.03
- Geschlossene A-dec Wasserversorgung*Teilenummer 86.0609.03
- Handbuch zur Wasserleitungswartung*Teilenummer 85.0983.03

Polsterung



VORSICHT Zum Reinigen und Desinfizieren der Polsterung keine Bleiche (Natriumhypochlorit) und keine anderen Produkte verwenden, die Chlor, Isopropanol (mehr als 25 Volumenprozent) oder Wasserstoffperoxid enthalten. Andernfalls können schnelle Alterung und Schäden am Gerät verursacht werden.

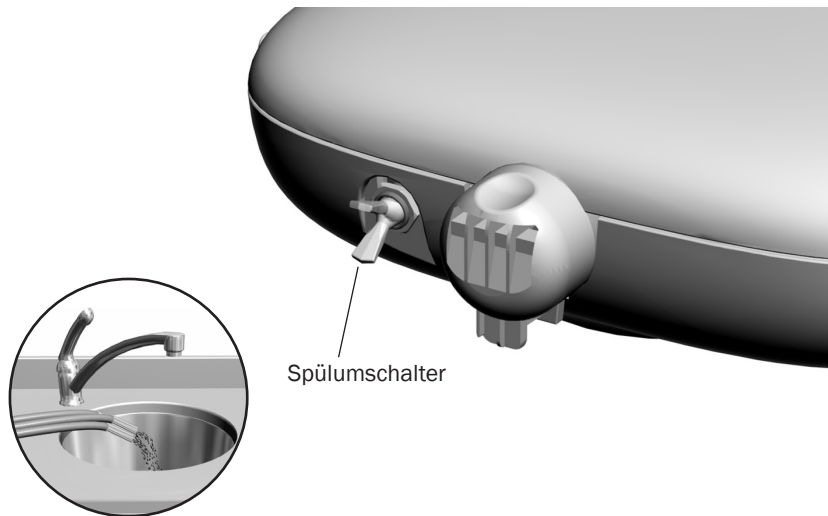
Damit die Qualität der A-dec-Polsterung erhalten bleibt, verwenden Sie Sperrschichtabdeckungen statt Chemikalien. Der Barrierschutz verlängert die Lebensdauer der Polsterung deutlich und trägt dazu bei, dass das wertige Aussehen und die weiche Haptik bewahrt werden. Verwenden Sie zum Reinigen der Polster eine Lösung von mildem Reinigungsmittel in Wasser. Verwenden Sie Oberflächendesinfektionsmittel nur dann, wenn die Sperrschichten verletzt wurden oder sich sichtbare Spritzer auf der Polsterung befinden. Weitere Informationen finden Sie im *Handbuch zur Polster(ungs)wartung* (Teilenr. 86.0501.03) Dokumentenbibliothek unter www.a-dec.com.

Geschlossenes Wasserversorgungssystem



Die geschlossene Wasserversorgung versorgt Handstücke, Spritzen und die Becherfüllung des Speibeckens mit Wasser. Vollständige Anweisungen zur Wasserverwendung in Ihrem Performer-Element finden Sie im Handbuch *Geschlossene A-dec Wasserversorgung – Bedienungsanleitung* (Teilenr. 86.0609.03), das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

Reinigung des Handstückschlauchs



Verwenden Sie den Spülumschalter, um eine große Wassermenge durch den Handstückschlauch zu leiten. So wird der Schlauch nach jedem Patienten gespült:

1. Trennen Sie die Handstücke.
2. Halten Sie alle Handstückschläuche, die für Spraywasser verwendet werden, über ein Spülbecken, Speibecken oder einen Behälter.
3. Drücken Sie den Spülumschalter für 20–30 Sekunden nach unten.

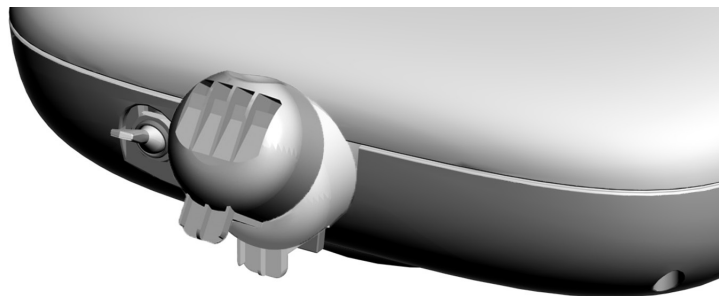


HINWEIS Entlüften Sie nach jedem Patienten alle Luft- und Wasserleitungen 20–30 Sekunden lang.



WICHTIG Empfehlungen zur Reinigung und chemischen Desinfektion von Berührungs- und Transferflächen (für die kein Sperrschichtschutz zutrifft bzw. deren Sperrschichten verletzt werden) finden Sie in der Asepsis-Anleitung für Geräte von A-dec (Teilenr. 85.0696.03).

Wartung des Ölsammelbehälters



Entleeren Sie den Ölsammelbehälter am Zahnarztelement bei normalem Gebrauch einmal pro Woche und bei stärkerem Gebrauch öfter. So wird der Behälter geleert:

1. Heben Sie die Abdeckung des Ölsammlers vom Steuerkopf und entfernen Sie das alte Mullstück. Die Schaumdämpfung darf nicht entfernt werden.
2. Falten Sie ein neues Mullstück (51 mm x 51 mm [2 Zoll x 2 Zoll]) in Quadrate und platzieren Sie es in der Abdeckung.
3. Schließen Sie die Abdeckung des Ölsammelbehälters wieder.

Reinigen des Speibeckens



Die formgerechten Einläufe und das glatte Speibecken ermöglichen eine schnelle und problemlose Reinigung. Denken Sie stets daran, den Speibeckenfilter nach der Reinigung des Speibeckens zu entleeren und ebenfalls zu reinigen.



VORSICHT Entfernen Sie beim Reinigen des Speibeckens nicht die Einläufe. Dadurch wird verhindert, dass Reinigungslösungen Geräteschäden verursachen und das Becherfüllwasser verunreinigen.



VORSICHT Entleeren Sie den Festkörpersammler oder die Speibeckenfilter nicht in das Speibecken. Dadurch kann der Abfluss des Speibeckens verstopft werden. Nach dem Reinigen stets das Beckensieb in den Speibeckenabfluss einsetzen, damit kein Schmutz den Abfluss verstopfen kann.

Reinigen des Abflusses

Spülen Sie am Ende jedes Arbeitstages den Abfluss durch, um alle Rückstände aus dem Abflussschlauch zu beseitigen. Wird das Speibecken nicht regelmäßig durchgespült, können sich Ablagerungen bilden und den Abfluss aus dem Becken behindern. Zum Durchspülen des Speibeckens lassen Sie die Beckenspülung etwa 60 Sekunden lang laufen.

Wartungsteile



Speibeckenfilter

Wenn Sie die Speibeckenfilter austauschen müssen, geben Sie bei der Bestellung die Teilenummer 75.0035.03 ein.

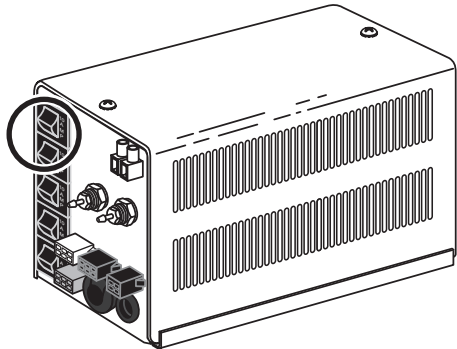
Wartung der Lichtschutzabdeckung der OP-Lampe

Lesen Sie die im Lieferumfang der OP-Lampe enthaltene *Bedienungsanleitung*, um Informationen zur Wartung der Lichtschutzabdeckung zu erhalten.

Austausch der Glühbirne

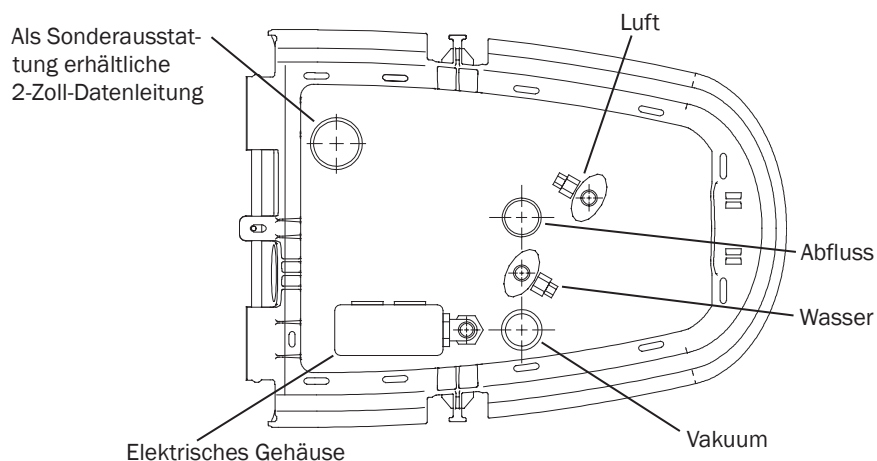
Lesen Sie die im Lieferumfang der OP-Lampe enthaltene *Bedienungsanleitung*, um Informationen zum Austausch der Glühbirne der OP-Lampe zu erhalten.

Position der Lampensicherung

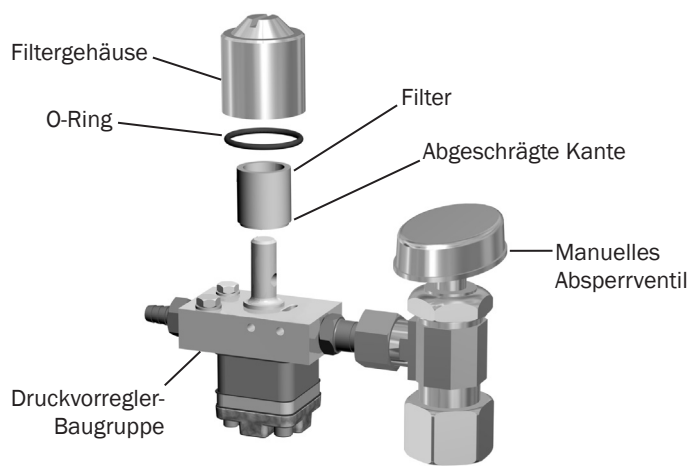


Unter abnormalen Bedingungen sorgt der Unterbrecher der OP-Lampe für eine Unterbrechung der Stromzufuhr. Wird der Unterbrecher ausgelöst, kann er durch Drücken auf den Schalter zurückgesetzt werden. Der Unterbrecher für die Dentalleuchte befindet sich an der Stromversorgung.

Anschlüsse und Absperrventile



VORSICHT Achten Sie beim Entfernen oder Ersetzen von Abdeckungen darauf, keine Kabel oder Schläuche zu beschädigen. Stellen Sie nach dem Wiederanbringen sicher, dass die Abdeckungen fest sitzen.



Die Anschlüsse des am Stuhl montierten A-dec Zahnarztelements befinden sich im formgerechten Bodenkasten unter dem Stuhl. Die Abdeckung kann für den Zugriff vom Rahmen des Anschlussgehäuses abgenommen werden.

Die manuellen Absperrventile steuern die Luft- und Wasserzufuhr zum System. Um Lecks zu vermeiden, lassen Sie diese Ventile vollständig geöffnet (gegen den Uhrzeigersinn gedreht), außer während der Wartung Ihres Systems.

Luft und Wasser werden von separaten Filtern vor Eintritt in die Regler gefiltert. Tauschen Sie diese Filter aus, sobald sie verstopfen und den Fluss einschränken.

So prüfen Sie, ob der Wasserfilter verstopft ist:

1. Schalten Sie den Hauptschalter ein.
2. Behalten Sie das Speibecken im Auge und drücken Sie die Beckenspültaste. Wenn der Wasserdruck bei der Beckenspülung nachlässt oder der Wasserfluss stoppt, tauschen Sie den Wasserfilter aus.

So ersetzen Sie einen Filter:

1. Schalten Sie den Hauptschalter aus und schließen Sie die Absperrventile (im Uhrzeigersinn drehen).
2. Trocknen und entlüften Sie das System. Betätigen Sie dazu die Spritzentasten, bis keine Luft und kein Wasser mehr ausströmen.
3. Entfernen Sie mit einem Standard-Schraubendreher das Filtergehäuse vom Wasservorregler und nehmen Sie den Filter heraus.
4. Tauschen Sie den Filter aus, falls er verstopft oder verfärbt ist. Setzen Sie den Filter so ein, dass die abgeschrägte Kante in Richtung Verteiler zeigt.



VORSICHT: Um eine ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen, setzen Sie den Filter mit der abgeschrägten Kante in Richtung Verteiler ein.

5. Öffnen Sie die Absperrventile, schalten Sie den Hauptschalter ein und bedienen Sie die Beckenspülung, um die Druckluft aus der Wasserleitung zu entfernen.

Technische Daten

Performer Behandlungsstuhl

Nutzlast des Behandlungsstuhls

Patientengewicht: max. 182 kg (400 lb)

Gewicht des Zubehörs: max. 59 kg (130 lb)

Performer- und A-dec 332/333-Zahnarztelemente

Mindestversorgungsanforderungen für Druckluft, Wasser und Unterdruck

Luft: 71 sl/min (2,5 scfm) bei 550–860 kPa (5,5–8,6 bar) Minimum

Wasser: 5,7 l/min (1,5 gpm) bei 410±140 kPa (4,1±1,38 bar) Minimum

Druck:

(nass): Mindestens 255 sl/min (9 scfm) bei 34±7 kPa (10±2 Zoll Quecksilbersäule)

(trocken): Mindestens 340 sl/min (12 scfm) bei 16±3,5 kPa (4,5±1 Zoll Quecksilbersäule)

HVE-/Speichelsaugerkanülenverbindungen von A-dec

Standard-11 mm-Hochleistungsabsauger (HVE): 11 mm (0,433 Zoll) Öffnungsdurchmesser (für Standard-Hochleistungsabsauger(HVE)-Kanülen)

Hochleistungsabsauger (HVE) mit großer Bohrung von 15 mm: 15 mm (0,591 Zoll) Öffnungsdurchmesser (für Hochleistungsabsauger(HVE)-Kanülen mit großer Bohrung)

Standard-6 mm-Speichelsauger (SE): 6 mm (0,236 Zoll) Öffnungsdurchmesser (für Standard-Speichelsauger(SE)-Kanülen)



WICHTIG Informationen zur Tragfähigkeit von Behandlungsstuhlzubehör, elektrische Daten, die Bedeutung der Symbole sowie weitere aufsichtsbehördliche Angaben finden Sie im Dokument „Aufsichtsbehördliche Angaben, technische Daten und Garantie“ (Teilenr. 86.0221.03) in unserer Dokumentenbibliothek unter www.a-dec.com.



HINWEIS Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Anforderungen können sich je nach Standort unterscheiden. Weitere Informationen können von autorisierten A-dec-Vertragshändlern eingeholt werden.



A-dec Hauptniederlassung

2601 Crestview Drive
Newberg, OR 97132
USA

Tel.: +1 800 547 1883 innerhalb der USA/Kanada
Tel.: +1 503 538 7478 außerhalb der USA/Kanada
www.a-dec.com

A-dec Australien

Unit 8
5-9 Ricketty Street
Mascot, NSW 2020
Australien

Tel.: +1 800 225 010 innerhalb von Australien
Tel.: +61 (0) 2 8332 4000 außerhalb von Australien

A-dec China

A-dec (Hangzhou) Dental Equipment Co., Ltd.
Building 5, No.528 Shunfeng Road
Tangqi Town, Yuhang District,
Hangzhou, Zhejiang, China 311100

Tel.: 400 600 5434 innerhalb von China
Tel.: +86 571 89026088 außerhalb von China

A-dec Großbritannien

Austin House
11 Liberty Way
Nuneaton, Warwickshire CV11 6RZ
England

Tel.: 0800 ADEC UK (2332 85) innerhalb von GB
Tel.: +44 (0) 24 7635 0901 außerhalb von GB



1434

86.0593.03 Rev E

Datum der Veröffentlichung 24. Februar 2021

Copyright 2021 A-dec, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.